



# Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG  
Nr. 5, Oktober 2021, 71. Jahrgang  
TSV Schwaben Augsburg,  
Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg

Schwaben-Highlight

**Abteilungen:**  
Basketball · Boxen · Eistanz · Faustball · Fechten  
Fußball · Hockey · Kanu · Leichtathletik · Tennis  
Tischtennis · Turnen · Wintersport

**Mitgliederstand:** 01.01.21 = 2.805  
**Beitragserhöhung:** 01.01.2012  
**Wahlperiode:** 3 Jahre  
**Nächste Wahlen:** 2020  
**Vereinsfarben:** lila-weiß  
**Ehrenmitglieder:** Karl Heinz Englet (1964), Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997), Elfriede Weis (1997), Alexander Grimm (2008)  
**Goldene Standplakette des TSV:** Horst Woppowa (2017)  
**Bundesverdienstkreuz:** Horst Woppowa (2015)



**Die Vereinsführung des TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins**  
**Vereinsführung:**  
**Präsident:** Hans-Peter Pleitner, 86163 Augsburg, Meringer Str. 40, Tel. 2628262, Fax 2628272  
**1.Stellvertreter:** Gerhard Benning, 86356 Neusäß, Biburger Str. 6b, Tel. 483132  
**Schatzmeister:** Heinz Hielscher, 86165 Augsburg, Schneelingstr. 10a, Tel. 50901-0, Fax 50901-11  
**Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:** Karl Heinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn, Bernd Kränzle, Harry Schenavsky, Johannes Schrammel, Gottfried Selmair  
**Geschäftsstelle:** Karin Wiechert, Vereinsheim Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg, Tel. 571847, Fax 595901, Home-Office Tel. 57089328  
Terminvereinbarung telefonisch oder per E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-schwaben-augsburg.de oder Abt. Fußball tsv-schwaben@gmx.de  
**Internet:** www.tsv-schwaben-augsburg.de  
**Konto:** Stadtsparkasse Augsburg  
IBAN: DE29 7205 0000 0000 6059 15  
BIC: AUGSDE77XXX  
**Download Schwaben-Ritter**  
<http://www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html>  
**Vereinsgaststätte:**  
„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg, Tel. 573757.

Oberbürgermeisterin Eva Weber gratulierte voller Begeisterung am Augsburger Rathausplatz ihren erfolgreichen Olympiamedaillengewinner Sideris Tasiadis, Hannes Aigner, Ricarda Funk, sie freuten sich wahnsinnig über den herzlichen Empfang der Augsburger, welcher ihnen – federführend von Hans-Peter Pleitner, Hans Koppold von den Kanu Schwaben und dem Nachbarverein AKV Augsburg Kajakverein sowie der Stadt Augsburg nach ihrer Rückkehr von den olympischen Spielen in Tokio mit Autokorso in der Maximilianstraße, Empfang am Rathausplatz, Empfang im Brauhaus Riegele dann bereitet wurde. Drei Medaillen für drei Augsburger Kanuten, Sideris Tasiadis Bronze, Hannes Aigner Bronze und Ricarda Funk Gold! Eine Wahnsinns-Woche war dies für die Slalomkanuten in Tokio, die vierte Medaille ging an die Leipzigerin Andrea Herzog – ebenfalls Bronze.

Jubilare im Oktober		
07.10.26	Beushausen Herbert	95 Jahre Abt. Leichtathletik
07.10.61	Hombrink Jörg	60 Jahre Abt. Fußball
12.10.71	Fuchsbichler Manuel	50 Jahre Abt. Ski
19.10.61	Bolg Beate	60 Jahre Abt. Kanu
20.10.46	Kahn Ilse	75 Jahre Abt. Leichtathletik
24.10.51	Seitz Stephan	70 Jahre Abt. Ski
25.10.71	Heinrich Dirk	50 Jahre Abt. Fußball
27.10.36	Dr. Bruckner Helmut	85 Jahre Abt. Fußball
27.10.56	Pritschet Günter	65 Jahre Abt. Fußball
28.10.61	Richter Karin	60 Jahre Abt. Ski

Jubilare im November		
15.11.41	Huiss Lilian	80 Jahre Abt. Ski
15.11.61	Kleber Petra	60 Jahre Abt. Fußball
23.11.41	Kahn Helmut	80 Jahre Abt. Leichtathletik
23.11.41	Dr. Kahn Peter	80 Jahre Abt. Leichtathletik
26.11.56	Weis Christine	65 Jahre Abt. Turnen
28.11.31	Roth Wilhelm	90 Jahre Abt. Kanu

WOHNBAU

**Wir gratulieren  
den Geburtstagskindern!**

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG - Kobelweg 85 - 86156 Augsburg  
Telefon 0821 440 170-0 - [www.tfm-wohnbau.de](http://www.tfm-wohnbau.de)

WOHNBAU

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig.  
**Herausgeber:** TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V., Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg.  
**Redaktion/Herstellung:** Alfred Mauerhoff, Weizenstr. 6, 86836 Graben, Tel. 08232/906611, E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de).  
Der Schwaben-Ritter erscheint 6x im Jahr.  
**Bezugspreis:** je gedrucktes Heft 1 Euro  
**Download:** <http://www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html>  
Gez. Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.  
Anzeigen: Gerhard Benning, Biburger Straße 6b, 86356 Neusäß, Tel. 0821/483132.

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 6/2021: 08.11.2021**

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.  
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



# Dabei sein ist einfach.



[sska.de](http://sska.de) · [blog.sska.de](http://blog.sska.de)

Wir engagieren uns für  
den Freizeitsport.  
Bewegung hält fit und  
macht Spaß.

 Stadtparkasse  
Augsburg



## Aus der Mappe der Vorstandschaft



### Boxen

gegr.1920

Richard Langer  
www.Boxen-Augsburg.de

☎ 08 21/5 40 97 37

## Einladung zum bayerischen Frauen-Sichtungslehrgang

Ende April durften zwei unsere Boxerinnen an einem bayerischen Frauen-Sichtungslehrgang in Dachau teilnehmen. Da aufgrund der Corona-Pandemie monatelang kein Training stattfinden konnte, mussten sich die Sportlerinnen bis zum Lehrgang mit Laufeinheiten bestmöglich fit halten. Erst eine Woche vor Beginn stand endgültig fest, dass der Lehrgang durchgeführt werden konnte. So fuhren die beiden am Freitag direkt nach der Arbeit ins Trainingslager im Ortsteil Günding im Landkreis Dachau. Dort wurde bei Anmeldung direkt ein Corona-Test durchgeführt und Fieber gemessen. Danach befand man sich im sogenannten „Bubble-Modus“ und durfte die Trainingsgruppe nicht mehr verlassen. Der Lehrgang dauerte von Freitag- bis Sonntagnachmittag, mit insgesamt sechs Trainingseinheiten. Ein herausforderndes Pensum für alle 22 Teilnehmerinnen, da Training auf Wettkampfniveau in den letzten vier Monaten schwer möglich war.

Untergebracht waren alle Boxer\*innen in einem eigens angemieteten Hotel, Verpflegung gab es durch ein örtliches Lokal direkt an der Sportanlage. Nachdem die Taschen im Hotel untergebracht und die Zimmer verteilt wurden, traf man sich mit Sportklamotten in der Halle zur Begrüßung, an die sich gleich die erste Trainingseinheit anknüpfte. Vor den Boxerinnen hatten schon verschiedene Altersklassen der Männer ihre Lehrgänge in diesen Räumlichkeiten. Da die Boxerinnen den männlichen Kollegen zahlenmäßig deutlich unterlegen sind, gibt es nur einen Lehrgang mit allen Altersstufen für die Frauen.




# KAHN

## FEINKOST

... die besondere Adresse

Annastraße 16  
Telefon 08 21/31 20 31

## PARTYSERVICE

Wir kommen auch zu Ihnen!  
Rufen Sie uns unverbindlich an,  
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/4 55 99 50  
Telefax 08 21/45 59 95 55

www.feinkost-kahn.de  
www.feinkost-kahn.de



Die Sportlerinnen wurden begrüßt und bekannte Gesichter in den Reihen vorgestellt. Die Erfolge der Kolleginnen waren für die beiden Sportlerinnen sehr beeindruckend. Danach ging es direkt über zur ersten Trainingseinheit mit Warmlaufen, Schattenboxen und Partnerübungen. Schnell zeigte sich das hohe Niveau, auf dem sich alle befanden. Selbst 13-jährige Mädchen konnten bei den Anweisungen gut mithalten. Nach einer anstrengenden ersten Einheit ging es direkt nach der Dusche rüber ins Restaurant zum Abendessen. Da alle Wettkampf-Turniere bis auf Weiteres verschoben waren, konnte man sich guten Gewissens eine Pizza schmecken lassen und sich mit den anderen Boxerinnen austauschen. Lang hielt es jedoch niemand auf den Stühlen, alle fielen K.O. ins Bett mit dem Wissen, morgen bereits um 7 Uhr zum Frühsport bereitzustehen.

Am nächsten Morgen versammelten sich alle vor dem Eingang des Hotels zu einer morgendlichen Laufeinheit. Die Strecke führte uns in das Gym der Boxschule Dachau, wo man im Hof mit Leiterlauf die Koordination schulte und die Boxgrundschule wiederholte. Anschließend joggten die Sportlerinnen direkt in das Restaurant zum Frühstücksbuffet. Nach dem Frühstück blieb wieder nur wenig Zeit, denn die nächste Einheit sollte noch vor der Liveübertragung stattfinden. Genau an diesem Wochenende sollte sich nämlich entscheiden, welche weibliche Mittelgewichts-Boxerin sich für die Europa-Qualifikation empfiehlt. Aber erst stand wieder eine knackige Einheit mit eineinhalb Stunden Partnerübungen auf dem Programm. Im normalen Training ist es eher selten, dass Frauen mit derselben Gewichtsklasse und Erfahrung miteinander trainieren können, deshalb war es für unsere Sportlerinnen eine besondere Erfahrung, abseits vom Ring ähnlichen Gegnerinnen gegenüberzustehen. Nach dem Training und dem Mittagessen fieberten alle beim Vergleichskampf der

Frauen im Mittelgewicht (bis 75 kg) mit. Drei Trainingseinheiten lagen nun hinter den Sportlerinnen, aber drei besonders anstrengende standen noch bevor. Für den Abend war ein Krafttraining im Gym angedacht. Mit der Aussicht auf ein Abschluss-Sparring am nächsten Tag, mussten die Kräfte hier gut eingeteilt werden. Im Abendtraining wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt und abwechselnd mit einem Zirkel aus Rudermaschinen, Klimmzugstangen und Fahrrädern gedreht oder weiter an der Boxtechnik gefeilt. Wir wurden auch in die Grundtechnik des Gewichthebens eingeführt, was ähnliche Muskeln beansprucht, wie das beim Boxen der Fall ist. Das anschließende Abendessen war mehr als verdient und erneut fielen wir todmüde ins Bett.

Am nächsten Morgen gab es natürlich wieder Morgensport und wir joggten erneut ins Gym zur Technikscheule. Unsere Sportlerinnen erhielten hilfreiche Tipps und die Koordination an der Leiter klappte schon um einiges besser als am Tag zuvor. Danach gab es Frühstück und allmählich stieg die Nervosität auf das bevorstehende Sparring. Bis kurz vor Beginn wusste niemand, mit welchen Paarungen angetreten werden sollte. Vor Beginn der Trainingseinheit fanden die Trainer noch abschließende Worte und eine verdiente Boxerin wurde geehrt und zur weiblichen Ansprechpartnerin des BABV gewählt. Anschließend wurden die Paarungen für das Sparring bekannt gegeben und die ersten machten sich bereit für ihren Kampf. Es war ein großartiger Abschluss des gesamten Wochenendes, die Frauen und Mädels im Ring zu sehen und auch den eigenen Leistungsstand vergleichen zu können. Zufrieden kehrten unsere Boxerinnen in die Unterkunft zurück und machten sich auf die Heimfahrt. Das Wochenende hatte unseren Boxerinnen gezeigt, was noch alles möglich ist und wie viel harte Arbeit noch vor ihnen liegt.

**AVIA Heizöl klimaneutral  
NEU[tral]HEIZEN**

AVIA-Heizölprodukte sind ab sofort CO<sub>2</sub>-kompensiert

**ILZHÖFER**  
Deine Energie. Aus der Region.

Telefon 0821 560 800  
www.ilzhoefer.com







## Fußball

gegr. 1899

Jürgen Reitmeier  
Christian Pfeifer  
Horst Spickenreuther

☎ 01 73/2 97 37 50  
☎ 01 73/5 62 48 21  
☎ 08 21/88 15 55

## Start Punktspielbetrieb Junioren zum 04.09. im weiterentwickelten Corona-bedingten Format

Aufgrund der Corona-Situation gab es für den Punktspielbetrieb 2021-2022 eine BFV-Arbeitsgruppe unter der Leitung unseres BFV-Junioren-Chefs Florian Weißmann. Horst Spickenreuther wurde in die 8-köpfige interdisziplinär besetzte BFV-Arbeitsgruppe berufen und vertrat den Bezirk Schwaben und die Interessen eines Vereins mit den Teams von der Bayernliga bis zur Kreisklasse.

Es galt nun einen die Spielbetriebsregeln nachzuschärfen, da es viele bayerische Jugend-Teams im letzten Spieljahr gab, die je nach Stärke des Gegners Spiele durchführten oder aufgrund im Nachhinein unbegründeten Corona-Verdachtsmomenten Spiele absagten. Das wird jetzt härter gefahren, es müssen ärztliche Nachweise gebracht werden, der Kader und damit die reine quantitative Spielfähigkeit wird überprüft und Spiele müssen innerhalb kürzester Zeit nachgeholt werden.

Zum anderen wurden die Wertungen für Auf- und Abstieg nachgeschärft um die Quotientenregel zu verbessern und das sehr umstrittene Losverfahren zu vermeiden, wenn zu früh abgebrochen werden muss. Eine 3-4 Jahreswertung fand leider nur wenig Befürworter, jetzt ist nach intensivsten Diskussionen die Fairness-Wertung nach oben gerutscht. Wichtig war aber fast allen in der Arbeitsgruppe, dass man in der Coronazeit bei der 2-geteilten Herbst- und Frühjahr-Runde bleibt, aber die nun nachgeschärft hat. Im Herrenbereich findet ja wieder die normale Ganzjahresliga statt.

Das Modell „Verzahnungsliga“ hat sich durchgesetzt und so könnte beispielsweise unsere U19 wenn sie in der Herbstrunde Meister oder Vizemeister wird in der Frühjahrsrunde in der Quali Bayernliga mitspielen und so die Bayernliga-Zugehörigkeit zur Spielzeit 2022-2023 Möglich machen.

BAYERISCHER FUßBALL-VERBAND		PRO AMATEUR FUßBALL	
Spieljahr 2021/22 - Spielklassenformat			
Herbst 2021	Frühjahr 2022	Herbst 2022	Frühjahr 2023
Bayernliga 2 Gruppen max. 9 Teams (max. 18)	Bayernliga 1-4	Meisterrunde 8 Teams	7 Teams
Landesliga 4 Gruppen max. 9 Teams (max. 36)	Bayernliga 5-9	Quali Bayernliga max. 18 Teams	1-4 (x2)
Bezirksoberliga	Landesliga 1-2	Quali Landesliga max. 42 Teams	5-9 (x2)
	Landesliga 3-9		1-4 (x4)
	BOL 1		5-9 (x4)
			Bayernliga 2022/2023 15 Teams + Absteiger BuLi *
			Landesliga 2022/2023 max. 26 Teams
			Bezirksoberliga

\*) Junioren-Bundesligen mit 21 Teams; 7 Absteiger  
Verbindlich sind die Auf-, Absteige- und Qualifikationsregelungen

Für die nächsten 2 Jahre wird es durch die ermöglichten Sonderaufstiege aufgrund Entfall Relegationsspiele einen sehr harten Abstiegskampf geben. Dies wird am Beispiel der Landesliga deutlich. Aktuell gibt es 4 Landesligen mit jeweils 9-10 Teams und damit 35 Teams. Die Struktur vor Corona mit 2 Landesligen (Bayern-Nord, Bayern-Süd) mit jeweils 14 Teams muss wieder erreicht werden. D.h. es müssen 15 Teams von 35 (7 Teams um von 35 auf 28 zu kommen und weitere 8 Teams für die direkt aufstiegsberechtigten BOLMeister) absteigen. Das ist die Hälfte der Vereine!

Da gilt es jetzt schon ein Augenmerk darauf zu richten, um mit den jeweiligen Nachfolgejahrgängen die erreichte Ligastruktur zu behalten.

### Anbei die Einteilung der Ligen mit unseren Gegnern in der Herbstrunde:

U19 Landesliga Südwest
FC Deisenhofen II
TuS Geretsried
FC 1920 Gundelfingen
FC Stätzing
Kissinger SC
TSV 1861 Nördlingen
TSV 1865 Murnau
<b>TSV Schwaben Augsburg</b>
TSV Schwabmünchen

U17 Landesliga Südwest
DFI Bad Aibling
FC Deisenhofen
SV Planegg-Krailling
FC Augsburg II
FC Memmingen II
FV Illertissen
SpVgg Kaufbeuren
TSV Nördlingen
<b>TSV Schwaben Augsburg</b>

U15 Bayernliga Südwest
TSV 1865 Murnau
FC 1920 Gundelfingen
SpVgg Kaufbeuren
TSV 1874 Kottern
FC Lauingen
FC Memmingen
TSV 1861 Nördlingen
FC Stätzing
<b>TSV Schwaben Augsburg</b>
FV Illertissen

### U19-Spiel: TSV Milbertshofen – TSV Schwaben Augsburg 3:2

„Intensive Zweikampfführung lernt man immer gegen die starken Teams vom TSV Milbertshofen. Erfolgsversprechende Körperspannung und Überzeugung kann man auch im Gesicht ablesen.“







## Hockey

gegr. 1920

Holger Tinnesz  
Johannes Hoschka  
[www.hockey-schwaben.de](http://www.hockey-schwaben.de)

☎ 08 21/4 54 05 23  
Handy 01 60/97 37 19 45

## Zukünftiges Schnuppertraining und vergangenes Hockeycamp



Die Hockeyabteilung bietet ab 17.09 freitags Schnuppertraining an. Kinder, die unseren schönen Sport ausprobieren möchten, sind herzlich eingeladen. Das Training findet um 15.30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in den Sportanlagen Süd statt. Bei den Terminen handelt es sich um die folgenden Tage: 17.09, 24.09., 01.10., 15.10, 22.10. und je nach Wetterlage den 29.10.21. Auf unserer Internetseite unter dem Reiter „Training“ sollte sich für das Schnuppertraining angemeldet werden: [www.hockey-schwaben.de](http://www.hockey-schwaben.de). Im Winter wird das Angebot zum Schnuppern in der Halle fortgesetzt.

Auch unsere Damenmannschaft freut sich über neue Mitspielerinnen. Das Team stellt sich in den folgenden Zeilen kurz vor:

Die Hockey Damenmannschaft ist eine junge Truppe aus Studentinnen, Schülerinnen und Berufstätigen. In der Halle spielen wir in der 2. Verbandsliga. Dort finden über den Winter verteilt insgesamt drei Spieltage mit jeweils bis zu drei Spielen statt. Hier treten wir gegen Teams aus Ingolstadt, Rosenheim und München an. Da viele unserer Spielerinnen aufgrund eines Studiums oder einer Ausbildung wegziehen, sind wir momentan zu wenige, um auf dem Feld eine Mannschaft zu melden. Genau deswegen freuen wir uns immer über neue Leute, die zu unserem Team dazu stoßen, egal ob es erfahrene Hockeyspielerinnen sind oder ob sie einfach Lust darauf haben, eine neue Sportart auszuprobieren. Mit Teamevents wie Picknicken, Bowlen, Minigolfen oder Abende im Annapam wächst unsere Mannschaft zusammen, denn Teamgeist spielt für uns eine große Rolle und jeder kann dabei sein!

Wenn wir dein Interesse geweckt haben und du noch mehr über den Verein und unsere Mannschaft erfahren möchtest, dann schau doch am besten bei einem Training vorbei – wir freuen uns über deine Unterstützung! Hier findest du uns auf Instagram: @tsvschwaben\_hockey\_damen.

Die Kinder und Jugendlichen des Vereins konnten auch in den Sommerferien eine spannende Woche mit und durch den Hockeyverein erleben. In der Woche vom 09. bis 13. August fand das dritte Hockeycamp des TSV Schwaben statt. Zwischen 40 und 50 Kinder konnten hier täglich an ihren Rückhandziehern fei-

len, das Verteidigen üben und lernen, wie die richtige Schlenzertechnik eigentlich geht. An manchen Tagen waren die Gruppen dafür nach Alter aufgeteilt und an anderen wurden sie gemischt, sodass die Kinder auch voneinander lernen konnten. Außerdem haben sie zwischendurch in andere Sportarten reingeschnuppert. Am Dienstag gab es Besuch von zwei Lacrosse-Trainerinnen des Rot-Weiß München. Hier konnten unsere Trainerinnen und Trainer auch noch was lernen und gemeinsam mit den Kids Pässe und Torschüsse mit einem unbekanntem Schläger üben. Am Donnerstag ging es an die Kletterwände des DAV Kletterzentrums gleich nebenan. Die Nordwand konnte an dem heißen Tag etwas Schatten bieten und die Kinder zeigten viel Talent und vor allem Mut. Die ganze Woche war sehr abwechslungsreich organisiert und von unseren Jugendtrainerinnen und -trainern mit Herz und Humor durchgeführt.



In der Mittagspause gab es täglich warmes Essen, um die Energiereserven wieder aufzufüllen. Abgerundet wurde die Woche mit einem Hockeyturnier aus bunt gemischten Teams am Freitagvormittag und Mittagessen vom Grill. Bis alle abgeholt wurden, gab es noch eine große Wasserschlacht zum Abschluss, nach der wirklich niemand trocken den Platz verlassen hat. Die Stimmung war in der ganzen Woche sehr gut und ausgelassen. Das Camp konnte an allen Tagen erschöpft und zufriedene Kinder wieder nach Hause schicken. Wir sind gespannt, was alles im nächsten Jahr auf dem Programm steht.

Die Herren-Mannschaft hat eine intensive Vorbereitung hinter sich, die ihren Höhepunkt am 05.09.2021 in einem Trainingsspiel gegen den SSV Ulm hatte. Dort gewann man souverän mit 2:0. Am 25.09. beginnt dann die Feldsaison mit einem Auswärtsspiel gegen Rot-Weiß-München. Darauf folgen drei Heimspiele: Am 02.10 ist Wacker München zu Gast. Eine Woche darauf kommt die TuS Obermenzing-nach Augsburg. Nach einem Wochenende an dem nicht gespielt wird, steht am 23.10 das letzte Spiel vor der Hallensaison gegen den ESV München auf dem Programm. Zuschauer sind immer gern gesehen!







**Kanu**

gegr.1960

Hans Koppold  
Dr. Thomas Ohmayer  
Bootshaus, Am Eiskanal  
[www.kanu-schwaben-augsburg.de](http://www.kanu-schwaben-augsburg.de)

☎ 08 21/66 55 16  
☎ 08 21/2 67 92 85  
☎ 08 21/55 24 02

**Olympische Sommerspiele in Tokio/ Japan**

**Herrlich war dieser erste Finaltag 26.07.2021**

**Schwabekanute Sideris Tasiadis holt sich die olympische Bronze Medaille mit einem tollen Ritt auf den Wellen im Kasai Canoe Slalom Center / Tokio**

Los ging es mit dem Eintreffen der Kanu Schwaben Fangemeinde sowie Familie und Freunde im benachbarten Kegelzentrum am Eiskanal in Augsburg um 7.00 Uhr morgens, also ein Treffen vor dem Frühstück.

7.00 Uhr Halbfinale / 8.45 Uhr Finale waren die Uhrzeiten, die man sich merken musste. Es sollte ein toller Tag werden, denn Sideris Tasiadis schaffte den Sprung ins Finale der Top 10 mit dem sechsten Platz im Halbfinale, dabei sah er im Halbfinale ganz locker aus. Die Olympiastrecke war beim Halbfinal Lauf schon neu aufgehängt worden und wirkte ganz schön knifflig. Die Wassertemperatur war sehr hoch, bedingt durch die hohen Außentemperaturen und Sidi ist eigentlich das kühle Lechwasser auf den Augsburger Kanälen lieber. Aber, wie sagte eine Fernsehmoderatorin „Sideris ist eine coole Socke“, denn im Finale ging er voll auf Angriff, seine Fangemeinde zitterte aus der Entfernung bei jeder schwierigen Torpassage am Fernseher mit und wenn die überwunden war, hörte man ein Aufatmen der Zuschauer\*innen. Oooh, aaah, jeah und vieles mehr war zu vernehmen. Seine Eltern Maria Angelakoudi und Anastasios Tasiadis sowie Freundin Denise litten besonders unter dem Stress. Obwohl seine Eltern dies nun schon zum dritten Mal mitmachen, sind sie bei dem Stress nervlich ganz schön belastet, aber das ging nicht nur ihnen so.

Als Sidi unten im Ziel in dem kleinen Zelt der momentan drei führenden Sportler stand und am Bildschirm den Lauf der noch folgenden Kanuten zusah, verfolgte er ihre Läufe auf dem wilden Wasser ganz genau.

Aber, es wurde ein Freudentag für ihn, er holte sich die dritte Bronzemedaille für das deutsche Olympiateam und die erste Bronzemedaille für Bayern!

Später sagte er, er habe die Hoffnung nie aufgegeben und immer an seine Chance geglaubt. „Die anderen Jungs müssen auch erst einmal herunterfahren und es besser machen. Im Kanuslalom kann immer etwas passieren, das geht ganz schnell bei uns.“ Und genauso war es dann auch, die drei Kanuten mit der schnellsten Zeit aus dem Halbfinale patzten und Sideris holte sich die Bronzemedaille.

Olympiasieger wurde Benjamin Savsek aus Slowenien mit einem sensationellem Lauf von 98,25/0 Sekunden. Silber ging an Lukas Rohan aus Tschechien mit 101.96/2 Sekunden, Bronze ging an Sideris Tasiadis mit 103,70/0 Sekunden. Damit hat Sideris seine zweite olympische Medaille nach London 2012 (Silber) gewonnen. Ein starker Ritt auf den Wellen!

Vor Ort am Eiskanal war auch das Bayerische Fernsehen und ATV, sie wollten die Fuggerstädter Kanufans live erleben und Interviews führen, denn die Emotionen kochen bei solchen Ereignissen besonders hoch. Die anwesende Presse musste also auch früh aufstehen, aber es hat sich gelohnt.

Sidis treue Hündin „Milou“ begleitete ihr Frauchen geschmückt mit einem schwarz-rot-goldenen Halsband und heulte am Schluss doch noch von dem Freudentag rundherum laut auf. Frauchen drückte ihren Glücksbringer mit Sidi darauf, ganz fest an sich und bei vielen flossen die Tränen vor Freude. Normalerweise begleitet Hündin Milou Sideris beim Training und sie weiß auf ein Zeichen von ihm genau, wann sie die Kanalseite wechseln muss.

48 Stunden hat Sideris nun noch Zeit, dann muss er – Pandemie bedingt – Tokio wieder verlassen haben und trifft also am

Mittwoch wieder bei uns ein. Wir freuen uns schon sehr darauf. Leider kann er dadurch den Wettbewerb der C1 Damen (Andrea Herzog) und Kajak Einer Herren (Hannes Aigner) nicht direkt vor Ort mitverfolgen und sie anfeuern.

Zur Fangemeinde dazu gestossen sind zudem am Eiskanal Dr. Volker Ulrich/MdB, Jürgen Enninger, Sport-/Kultur-/Welterbe Referent der Stadt Augsburg, Johannes Heiß Gesamtkoordination der Kanuslalom-Weltmeisterschaft 2022 und Bernd Kränzle/ 3. Bürgermeister der Stadt Augsburg um sich – zusammen mit den Kanu Schwaben – das Spektakel beim Public Viewing (fand natürlich im Freien statt) anzusehen. Die Olympiasiegerin Elisabeth Micheler-Jones (Barcelona/La Seu 1992) war selbstverständlich auch vor Ort und jubelte mit all den anderen vor Freude auf als feststand, Sideris hat es geschafft. Natürlich kamen bei ihr die tollen Erinnerungen an ihre Goldmedaille 1992 ins Bewusstsein, die sie nicht missen möchte.

Als nächstes steht der Halb- und Finallauf der in Augsburg lebenden Kanutin Ricarda Funk (KSV Bad Kreuznach) an, der angesagte Taifun in der Region Tokio hat sich zum Glück verzogen.

**Der Countdown läuft in Augsburg seit 26.07.2021**

Frau Oberbürgermeisterin Eva Weber und Hans-Peter Pleitner starten den Countdown

365 Tage vor dem Beginn der Kanu Slalom Weltmeisterschaft auf dem Augsburger Olympiakanal begann am Montag, 26.07.2021 der Countdown, welcher die Tage bis zum Beginn der WM 2022 herunter zählt.

Hans-Peter Pleitner / Vorsitzende des Augsburger Sportbeirates und Präsident des TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V. und Oberbürgermeisterin Eva Weber starteten den Countdown bis zur Kanu WM 2022.

Frau Eva Weber ging in ihrer Ansprache auf die Besonderheiten des Olympia Areals am bekannten Eiskanal ein und auch auf den Stand der Umbau-Arbeiten. Sie sind voll im Plan und



Fr.Edenhofner,H.Koppold



Hans-Peter Pleitner und Eva Weber

auch das Budget wurde eingehalten. Heraus zu heben ist zudem der Hinweis, dass nicht nur der Eiskanal mit seinem gesamten Gelände dem Leistungssport zur Verfügung steht, sondern auch dem Breitensport. Die Augsburger Kanuvereine begrüßen dies, denn es trainieren ja nicht nur die Kadersportlerinnen und Kadersportler auf dem Olympiakanal, sondern auch der Fuggerstädter Nachwuchs und die Breitensportler der Vereine mit festgelegten Trainingszeiten.

Frau Weber sagte – da genau am Countdown-Tag der Schwabenkanute Sideris Tasiadis eine olympische Bronzemedaille im Canadier Einer in Tokio holte:

„Der Kanute habe mit seinem Medaillengewinn für die Kanu-Stadt Augsburg eine weitere Lanze gebrochen. Sideris sei als sympathischer Botschafter der Stadt Augsburg auch das Gesicht der Kanuslalom WM 2022, die in einem Jahr ausgetragen wird.“

Die Countdown Uhr läuft seit der Inbetriebnahme nun an auf einem Bildschirm im Schaufenster des Welterbe-Infozentrums und jeder Spaziergänger kann nun die Tage bis zu dem Sportereignis herunter gezählt, verfolgen.



Videobotschaft

Sportreferent Jürgen Enninger freut sich schon auf die Eröffnungsfeier der Kanuslalom WM, welche am 26. Juli 2022 auf dem Augsburger Rathausplatz – also mitten im Herzen der Stadt – stattfinden wird.

Sideris Tasiadis schickte aus Tokio eine Video Grußbotschaft an die Anwesenden und besonders natürlich kam sein Satz „Wir freuen uns riesig auf die WM dahoam“ sehr gut an.

Vom DKV waren der Geschäftsführer Wolfram Götz und der Vizepräsident Leistungssport Jens Perlwitz anwesend, welcher die Grüße des Präsidenten Thomas Konietzko überbrachte, der zur Zeit in Tokio bei den olympischen Spielen als Vertreter der ICF weilt und gerne auch in Augsburg anwesend gewesen wäre.

Perlwitz zog ein Resümee bis auf das Jahr 1970. Die Austragung der olympischen Kanuslalom Wettkämpfe war nach Augsburg vergeben worden, 1970 wurde mit dem Bau am alten Augsburger Eiskanal begonnen, nach ca. 10 Monaten konnte schon auf der neu erbauten Strecke trainiert werden. Das was vor über 50 Jahren begann, soll nun mit dem Start der Countdown Uhr – hinweisend auf die im nächsten Jahr stattfindende WM – fortgeführt werden. Bei dem höchsten, internationalen – außerhalb der olympischen Spiele – stattfindenden Slalomwettkampf, werden 2022 auf dem „neuen“ Eiskanal die weltbesten Paddlerinnen und Paddler ihre Kräfte messen. Er zählte die Anzahl der Weltmeisterschaften seit 1972 (zwei im Kanuslalom), Europameisterschaften (zwei im Kanuslalom) – die erste Weltmeisterschaft im Wildwasser Sprint sowie eine enorme Anzahl von weiteren internationalen Spitzenevents wie ICF Weltcups auf, die in Augsburg ausgetragen wurden. Dies zeigt ganz deutlich, dass der Eiskanal in Augsburg für den Kanuslalom, den Wildwassersport u.a. Kanusport Events, insgesamt unverzichtbar ist.

Unverzichtbar nicht nur für die Kanuslalom Familie, sondern unverzichtbar für den Deutschen Kanuverband. Denn der Standort Augsburg als Bundesstützpunkt ist ein Garant dafür, dass die deutschen Slalomsportlerinnen und Sportler auch im internationalen Vergleich auf höchster Ebene mitspielen können.

Dies beweist gerade die Gegenwart mit dem C1 Kanuten Sideris Tasiadis (Kanu Schwaben), mit dem K1 Kanuten Hannes Aigner (AKV) sowie mit der Wahl-Augsburgerin Ricarda Funk (KSV Bad Kreuznach), alle drei sind derzeit in Tokio bei den olympischen Spielen. Damit zeigen die Olympiateilnehmer eindeutig, dass die aufwändige finanzielle Unterstützung der öffentlichen Hand in der Vergangenheit für den Erhalt und für die jetzt laufende Modernisierung der Strecke auf fruchtbare Boden fällt bzw. gefallen ist.

Er gab seinen Dank auch an den Einsatz aller Beteiligten, die sich in den letzten Jahren und Monaten für den Erhalt und für die aktuell laufende Modernisierung der Strecke eingesetzt haben, welche die Bewerbung für die WM 2022 im Jahr 2017 mit Akribie gestaltet und vorbereitet haben, ausdrücklich weiter, denn der hat sich gelohnt. Der Dank schloss alle Mitwirkenden an dieser Sache mit ein.

Und vor diesem gegenwärtigen, positiven Hintergrund können und wollen der DKV und auch die Augsburgerinnen und Augsburger, die Eröffnung der Countdown Uhr positiv betrachten und herunter zählen, in Erwartung einer erfolgreichen Kanuslalom Weltmeisterschaft 2022.

### Alles, alles Gute wünscht der Deutsche Kanuverband.

Dann wurde das lange Zeit geheim gehaltene Maskottchen feierlich enthüllt. Ein blauer Biber ist das WM Maskottchen, das noch namenlose Tier soll bald einen Namen bekommen, Frau Eva Weber regte hierzu an, Vorschläge für einen passenden Namen zu machen. Kerstin Kriegbaum und Joaquim Duarte haben das blaue Maskottchen gestaltet. Ein verschmitzt lächelnder Biber, passend zum Thema Wasser, für die Kanu WM 2022.



Christa und Fabian im Boot

Das Canadier Boot am Rathausplatz stand für die Interessierten zur Verfügung und wurde auch reichlich – wegen der virtuellen Fahrt durch den Eiskanal – reichlich genutzt. Außerdem gibt es einen Werbestand, welcher für die Kanuslalom WM 2022 trommeln soll. Dieser Stand wird bis zur WM an mehreren Plätzen in der Innenstadt, bei Kooperationspartnern und in den Stadtteilen zu finden sein.

Der Countdown endet am 26. Juli 2022 um 19 Uhr mit dem Beginn der offiziellen Eröffnungsfeier zur Kanuslalom-WM 2022.

### Frischgebackene Olympiasiegerin Ricarda Funk

Am Dienstag 27.7.2021 – nach fast 20 Jahren – schaffte sie es im Kajak Einer Damen die Goldmedaille in Tokio zu erringen – super Leistung!

Gold für Ricarda Funk – der Jubelschrei aus voller Brust der Augsburger Fangemeinde war nicht zu überhören. Spaziergänger blieben verwundert stehen, was die Ursache war.

Früh aufstehen musste man auch am Dienstag, 27.7.2021, aber man konnte ja auf der Terrasse des Kegelzentrums am Eiskanal das Frühstück nachholen. Die Kanu Schwaben Vorstandschaft hatte zum Public Viewing für Vereinsmitglieder und Fans des Kanu Clubs eingeladen, um dem Halbfinal- und dem Finallauf beizuwohnen und Ricarda aus dem fernen Augsburg in Tokio anzufeuern.



Im Halbfinale handelte sich Ricarda zwar vier Strafsekunden durch zwei Torberührungen ein, aber im Finale drehte sie voll auf. Ihre Fahrzeit war schon im Halbfinale stark, durch die vier Strafsekunden im Gepäck fuhr sie dort trotzdem noch auf den dritten Platz.

#### **Dann ging es in das Finale der Topp 10:**

die Enttäuschung über die verpasste Teilnahme an den Olympischen Spielen 2016 in Rio hat sie heute mit einem fehlerfreien Lauf überwunden und bei den Olympischen Spielen in Tokio Gold im Kajak-Slalom der Frauen gewonnen. Das war ihr Ziel gewesen, sie hat es geschafft!

1. FUNK Ricarda (GER) 105,50 (0)
2. CHOURRAUT Maialen (ESP) 106,63 (0)
3. FOX Jessica (AUS) 106,73 (4)

Eine starke Leistung, die Fangemeinde am Eiskanal jubelte über das erste Gold bei den Kajak Einer Damen seit Elisabeth Micheler-Jones 1992 in Barcelona/La Seu d'Urgell. Wahnsinn, so lange hat es gedauert, fast 20 Jahre ist das wieder schon her.

Da knallten in Augsburg natürlich die Sektkorken für die Wahl - Augsburgerin Ricarda Funk (sie lebt und trainiert seit Jahren in Augsburg).

Lisa Micheler-Jones füllte deshalb voller Begeisterung, gemeinsam mit dem Vorstand der Kanu Schwaben, die Sektkgläser und die Fangemeinde stieß mit Hurrageschrei auf die erfolgreiche Kanutin Ricarda an.

Ein herrlicher Tag für den Kanusport – am Montag die Bronzemedaille für den Augsburger Sideris Tasiadis von Kanu Schwaben Augsburg, am Dienstag die Goldmedaille für die Wahl-Augsburgerin (sie startet für den KSV Bad Kreuznach) und was passiert am Mittwoch in Tokio? Morgen stehen die Qualifikationsläufe für die C1 Damen (Andrea Herzog am Start) und für die K1 Herren (Hannes Aigner am Start) an. Das heißt, auch wieder früh aufstehen!

Zwei weitere Medaillen sind auf alle Fälle noch drin, da heißt es weitere Fernunterstützung, da ja keine Zuschauer in Tokio Pandemiebedingt zugelassen sind!

### **OLYMPIA Kanu-Slalom: Andrea Herzog gewinnt historische Bronzemedaille am 29.07.2021**

#### **C1-Damen mit der Olympia-Premiere**

Es war ein Tag im Kasai Canoe Slalom Centre, der wohl in die Geschichtsbücher eingehen wird. Nicht nur, dass der Canadian Einer der Damen nach den vielen Jahren des wartens endlich auf der olympischen Bühne ausgetragen wurde, nein auch die Ergebnisse des Tages waren historisch.

Dass das deutsche Team offenbar im Vorfeld einiges richtig gemacht hatte, deutete sich bereits mit Bronze von Sideris Tasiadis und dem Sieg von Ricarda Funk an. In der dritten Entscheidung die dritte Medaille zu holen, so erfolgreich war der Deutsche Kanu Verband seit den Spielen 1996 in Atlanta nicht mehr. „Als Ricarda die Medaille geholt hat, saß ich leider im Dorf und musste am Fernseher zuschauen, weil ich ja am nächsten Tag Wettkampf hatte. Aber ich habe mich unglaublich gefreut für sie. Danach war ich doch erst einmal ein bisschen aufgewühlt. Mit zwei Medaillen schien es ja ganz gut für uns zu laufen.“ Auf den Schultern von Andrea Herzog lasteten nicht nur die sensationellen Vorleistungen des Teams. Als amtierende Weltmeisterin ins Rennen zu gehen und in den beiden Weltcups dieses Jahr jeweils eine Medaille mitzunehmen, das macht die Sache nicht immer einfacher: „Ich wusste realistisch einzuschätzen, dass eine Medaille für mich möglich ist. Das hat natürlich auch mir selbst sehr, sehr viel Druck gemacht hat. Ich wollte schon gern eine Medaille gewinnen. Das war mein großer Traum.“

Die 21-jährige zeigte im Semifinale einen soliden Lauf. Mit einer Torstaberührung platzierte sie sich auf dem 4. Rang. Eine gute Ausgangsposition für das Finale, bei der sie es nicht mag, als letzte starten zu müssen. Diesen Platz hatte hier die Australierin Jessica Fox für sich beansprucht. Sie gilt als Pionierin dieser Disziplin. Als Weltranglistenführende und mehrfache Weltmeisterin führt kein Weg an ihr vorbei, wenn man in Richtung Podium blickt. Sie gewann bereits im packenden Finale der Kajak-Damen hinter Funk Bronze, ihre dritte Medaille in den dritten Spielen. Doch nach dem erneuten Wackler im K1-Finale blieb abzuwarten, ob

das Nervengerüst der 27-jährigen dem hohen internationalen Druck standhalten würde.

Andrea Herzog schaffte im Finale nicht noch einmal den „perfekten Lauf“, wie sie ihn bereits des öfteren gezeigt hatte. „Es waren so einige kleinere Ecken drin. Unter anderem habe ich am Tor neun eine Rückwärtsdrehung gemacht, die eigentlich nicht so geplant war. Es war immer eine Option zu sagen: wenn ich ein bisschen zu spät bin, dann mache ich die Drehung – einfach um Sicherheit reinzubringen. Das geht schon noch ein bisschen besser.“ Hinzu kam eine Torstaberührung an Tor 17. „Die war wirklich total bescheuert. Aber sie ist nun mal passiert.“ Im Ziel leuchtete danach erst einmal Rang zwei auf – mit noch drei folgenden Athletinnen also keine sichere Bank. Führend war zum Zeitpunkt die Britin Mallory Franklin, die als Weltranglisten-Zweite trotz einer Berührung eine gute Linie fand. Als die Brasilianerin Ana Sati-la und die Tschechin Tereza Fiserova auch die Zeit von Andrea Herzog nicht unterbieten konnten, war klar, dass die Wahl-Leipzigerin eine Medaille sicher hatte. Jetzt lag es nur noch an Jessica Fox, wie das Rennen ausgehen sollte. Als sie losfuhr, schien sie diesmal allen Druck, der auf ihr gelastet hatte, an der Startlinie zurückgelassen zu haben. Fehlerfrei und über fünfzehn Sekunden schneller als im Lauf zuvor sicherte sie sich den Sieg. Mit ihrer vierten Medaille erkämpfte sich die Australierin nicht nur den historisch ersten Olympiasieg bei den Canadian-Damen, sie ist damit auch die erste Athletin, die in beiden Disziplinen eine Medaille gewann. Dies hatte auch bei den Herren noch keiner geschafft. Gleichzeitig war es die erste Goldmedaille im Kanu-Slalom für die Australier überhaupt.

Andrea Herzog freute sich nicht nur über ihren eigenen Erfolg: „Ich wusste, dass der Lauf nicht perfekt ist und ich hätte mich sicher schon geärgert, wenn es Platz vier geworden wäre. Aber es kommt nunmal so, wie es kommen soll und jetzt freue ich mich einfach sehr über den Dritten Platz. Jess ist einen super Lauf gefahren. Sie ist schon seit mehreren Jahren die beste der Welt und dass sie es einfach hier runterbringt, das ist mehr als verdient. Mallory ganz genauso. Sie ist auch einen super Lauf und trotz Berührung noch auf Platz zwei gefahren. Sie konnte es dieses Jahr einfach noch nicht so zeigen. Im Finale hat es nie funktioniert und deswegen bin ich auch für sie sehr froh, dass es jetzt einfach mal geklappt hat.“ So richtig wahrnehmen, was sie gerade erreicht hatte, konnte sie aber noch nicht: „Es ist unbegreiflich, dass alles jetzt entschieden ist, dass alles passiert ist. Ich glaube, ich brauche wirklich ein paar Tage, bis ich das realisieren kann.“

Zum Erfolg der jüngsten Sportlerin im Team haben mehrere Faktoren beigetragen: „Wir sind eine richtig gute Truppe. Ich habe eine coole Trainingsgruppe in Leipzig, eine tolle Struktur um mich herum, die mich unterstützt. Wir verstehen uns alle super, sind gute Freunde und pushen uns gegenseitig.“ Aber auch das extra-Jahr durch die Pandemie hat nicht geschadet. „Ich hatte 2019 ja doch viele Erfolgserlebnisse. Mit dem Druck als Weltmeisterin musste ich erst einmal lernen, umzugehen. Das eine Jahr einfach mal keine Wettkämpfe zu haben, tat mir für den Kopf sehr gut.“ Ihr Trainer Felix Michel nutzte die zusätzliche Zeit, um mit ihr mal ganz anders heranzugehen: „Man lernt nie aus in unserer Sportart. Es geht immer ein bisschen besser. Paddlerisch haben wir sehr viel machen können, weil man nicht den Druck hatte, dass es in zwei Wochen beim nächsten Wettkampf perfekt sein muss. Wir haben die Zeit sehr, sehr gut genutzt. Und ich bin mir sicher, dass das hier auch dazu beigetragen hat.“ freut sich die Sportsoldatin. Und sie ist auch ein bisschen hungrig nach mehr: „Ich glaube die Ziele gehen nie aus. Es ist noch Luft nach oben und man muss ja nicht immer in Medaillen rechnen. Es macht so unglaublich Spaß. Ich habe einfach Bock, das noch ein paar Jahre weiterzumachen.“

#### **Ergebnisse:**

C1w: 1. FOX Jessica (AUS) 105,04 (0), 2. FRANKLIN Mallory (GBR) 108,68 (2), 3. HERZOG Andrea (GER) 111,13 (2)

### **Hurra – unser Sidi ist wieder da! Ankunft am 28.7.2021 nachts**

**Große Kanu-Fangemeinde bereitete ihm einen tollen Empfang im Herzen der Stadt Augsburg am Mittwoch, 28. Juli 2021 um Mitternacht!**

Sideris Tasiadis hat am Montag bei den Olympischen Spielen in Tokio die Bronzemedaille gewonnen. Nach seiner Rückkehr in das olympische Dorf warteten viele draußen auf ihn und haben ihm begeistert applaudiert. Normalerweise gibt es große Feierlichkeiten, aber Coronabedingt war so etwas diesmal nicht möglich. Nach einem Glas Sekt mit seinen Teamkollegen war es das dann auch schon.

Er musste wegen der Corona Auflagen zudem Tokio nach 48 Stunden verlassen und mit ihm natürlich ein Trupp Sportlerinnen und Sportler, die alle über Frankfurt die Heimat anstrebten.

### Was für eine Überraschung wartete in Frankfurt dann auf Sideris!

In Eile weil er seinen Zug nach Augsburg versuchte noch zu erreichen, war er ganz verduzt, als er seine Freundin Denise, seine Eltern und... er glaubte es fast gar nicht... seinen Chef und zwei Kollegen aus der Spitzensportförderung der Bayerischen Polizei am Ausgang vorfand. Da war der Jubel natürlich groß und zu dem Tohuwabohu wegen der Reise Rückkehrer am Frankfurter Flughafen kam diese unerwartete Überraschung.

Wir erinnern uns, die Spitzensportförderung der Bayerischen Polizei in Dachau hatte am 5. Juli bei einem Presstetermin Sideris sowie zwei weitere Olympiateilnehmer für Tokio verabschiedet und sie ließen es sich nicht nehmen, den Bronzemedallengewinner Sideris Tasiadis persönlich in Frankfurt abzuholen und nahm seine Familie gleich mit, mit was er überhaupt nicht gerechnet hatte. Eine tolle Idee, somit brauchte Sidi nach der Verspätung nicht irgendeinen Zug aussuchen und konnte entspannt mit ihnen nach Augsburg zurückreisen. Die gesamte Bayerische Polizei ist stolz auf ihren Spitzensportler und natürlich nicht nur sie, sondern auch ganz Augsburg und besonders sein Verein Kanu Schwaben, die geduldig auf ihn auf der beheizten Terrasse des Brauhaus Riegele bis nach Mitternacht warten mussten. Aber, es gibt schlimmere Orte zum Warten und sie führten viele Gespräche und gute Laune gab war reichum.

Da der Rückkehrer nichts von den Plänen der Vorstandschaft unter Hans Koppold und Hans-Peter Pleitner wusste, war er ahnungslos, bis fast kurz vor dem angestrebten Ziel – dem Brauhaus Riegele!

Da schwante ihm, da tut sich was und so war es auch dann.

Kaum bog das Auto in den Riegele Hof ein, standen schon die Presse und das Bayerische Fernsehen und ATV bereit, um die Rückkehrer sofort nach ihrem Ausstieg zu begrüßen, aber die ca. 50 Kanu Schwaben Mitglieder, Vertreter der Stadt Augsburg (3. Bürgermeister Bernd Kränzle, Sportreferent Jürgen Enninger und Kanu Slalom WM Gesamtkoordinator Johannes Heiss) sowie Freunde und Weggefährten jubelten Sideris entgegen und der Brauereichef drückte ihm als erstes einen riesigen Bierhumpen in die Hand, aber vor lauter Gratulanten kam er gar nicht richtig zum Trinken.

Er war seit 23 Stunden auf den Beinen und gab trotzdem bereitwillig Interviews, liess sich xmal fotografieren und erzählte von seinen Eindrücken im Finallauf und seinen Eindrücken aus Tokio. Die Kanu Schwaben warteten ja seit Stunden auf ihn und obwohl es schon nach Mitternacht war, ging eine Welle der Begeisterung durch seine Fangemeinde.



Enninger, Pleitner, Tasiadis, Kränzle beim Riegele Nachts



Hans Koppold hatte auf die Schnelle ein Banner für Sidi anfertigen lassen und die Zäune auf der Riegele Terrasse waren mit Deutschland Fahnen und Sidi Banner geschmückt und besonders das Origami Plakat mit den Kranichen vom Künstler Melwyn Jones kam sehr gut an. Hans-Peter zauberte einen Lorbeerkranz hervor und so bekränzt war Sidi natürlich ein weiteres begehrtes Fotoobjekt. Beeindruckend war die Lichtinstallation am Wasserfall direkt am Eingang zum Brauhaus Riegele – denn weithin strahlend wurde die Botschaft seines Willkommens direkt in den Wasserfall eingeleuchtet.

Besonders interessant wurde es, als die Olympiasiegerin Elisabeth Micheler-Jones (1992 in Barcelona/La Seu) und Thomas Schmidt (2000 Sydney/Penrith) ihre Goldmedaillen – zusammen mit Sideris seiner neuen Bronzemedaille – der Presse und den Fans zeigen konnten, wobei der Olympiasieger Oliver Fix (1996 Atlanta) und Alexander Grimm (2008 Peking) fehlten, alle sind Mitglieder der Kanu Schwaben. Das ist ein enormer Ansporn für die Kanujugend!

Große Freude zeigte auch seine treue Hündin Milou, die sich von dem ganzen Trubel nicht irritieren ließ und dankbar war, dass er endlich wieder nach Hause kam.

Aber die turbulenten Tage sind ja noch nicht zu Ende, am nächsten Tag stand schon der Empfang der Stadt Friedberg an, dort



Lisa Micheler-Jones, Sideris Tasiadis, Thomas Schmidt



wohnt er. Die Vertreter der Stadt Augsburg warten mit dem Empfang noch auf die weiteren Augsburger Kanuten, dann geben Sie den Termin bekannt. Da tut sich einiges!

Ein herzliches Dankeschön an die Vorstandschaft der Kanu Schwaben für diesen tollen Empfang von Sideris Tasiadis.

### Empfang der Stadt Friedberg für Sideris Tasiadis am 29.07.2021

Friedberg und Augsburg immer noch im Olympia-Fieber: Empfang im Rathaus von Friedberg und Public Viewing am Eiskanal. Der Kanu Schwabe Sideris Tasiadis kam Mittwoch Nacht aus Tokio zurück und wurde dort von seinem Verein bereits mit einem tollen Empfang überrascht.

Kaum ein paar Stunden geschlafen, ging es am Donnerstag weiter zum nächsten Empfang.

Zusammen mit der Familie und der Vorstandschaft von Kanu Schwaben Augsburg hat die Stadt Friedberg ihn dann auch festlich empfangen. Die Fraktionsvorsitzenden und die Sportpfleger, darunter die Schwabenkanutin Elisabeth Micheler-Jones, die als Olympiasiegerin von 1992 wohl als einzige nachempfinden konnte, was in Sideris Tasiadis vorgeht, brachten ihm ihren Respekt zum Ausdruck und gratulierten ihm natürlich voller Begeisterung.



Der Bürgermeister Roland Eichmann nahm höchstpersönlich die Ehrung vor und im Anschluss daran trug sich „Sidi“ im Goldenen Buch der Stadt Friedberg ein. Was für eine Ehre für den sympathischen aber doch bescheidenen Sportler, denn nun steht er in bester Gesellschaft mit dem Papst und dem Ministerpräsidenten.

Zwei olympische Medaillen (Silber London 2012) und nunmehr Bronze (Tokio 2021) im heiß umkämpften Feld der Canadier Einer Herren herauszufahren, das ist schon etwas ganz Besonderes. Dafür bekam er noch ein Geschenk von Roland Eichmann überreicht, welches die Stadt Friedberg nur äußerst ausgewählten Persönlichkeiten überreicht. Der begehrte – toll bedruckte Regenschirm befindet sich nun im Besitz des Kanu Schwaben Sideris, der in Friedberg seinen Wohnsitz hat und doch nicht weit zu seiner Lieblingsstrecke – dem Eiskanal in Augsburg – hat.

Er wurde natürlich von Radiosendern, Friedberger Allgemeine, Presse Augsburg und weiteren Pressevertretern im Anschluss daran interviewt und – trotz der Flut der Anfragen – bleibt der dynamische Kanute stets gut gelaunt und immer zu einem Späßchen aufgelegt. Deshalb ist er auch so beliebt bei groß und klein, jung und alt!

Am Freitag morgen sah man Sidi dann schon wieder am Eiskanal – sein Teamkollege und Vereinsnachbar Hannes Aigner war in Tokio bei den Kajak Einer Herren am Start und Sidi hätte ihn zwar am Liebsten in Tokio noch direkt an der Wettkampfstrecke angefeuert, aber das ging aus Coronagründen nicht. So feuerte er ihn beim Public Viewing auf der Terrasse des Kegelzentrums am Eiskanal an, mit ihm die Fangemeinde von AKV und Kanu Schwaben.

Hannes Aigner holte sich die Bronzemedaille und so sind beide – Sidi und Hannes – die einzigen Kanuten des DKV, die zwei



Medaillen bei olympischen Spielen im Kanuslalom aufweisen können.

Die Aufregung und die Spannung im Eiskanal Public Viewing Zelt war greifbar zu spüren und bei Elena schlichen sich vor lauter Rührung über den Erfolg Ihres Partners einige Tränen hervor.

Gratulation an das gesamte deutsche Olympiateam – zwei Starterinnen und zwei Starter holten sich insgesamt vier Medaillen. 100 %iger Erfolg des deutschen Slalomteams! Ein toller Abschluss mit Hannes, der von Augsburg aus begeistert jubelt wurde.

Bald wird er wieder hier sein und dann steht auch dem offiziellen Empfang der Stadt Augsburg für seine drei Olympia Rückkehrer aus Augsburg nichts mehr im Wege. Wir freuen uns schon darauf, was sich die Stadt für solch großartige Erfolge einfallen lassen wird.

### Olympia-Bronze für Hannes Aigner am 30.7.202 Kämpfen bis zum Schluss

Es war kein einfaches Rennen für den Augsburger Hannes Aigner, als er heute im letzten Finale der Kanu-Slalom Wettbewerbe am Start stand. Auf seinem Weg lagen viele Unwegsamkeiten. Da war zum Einen die Erinnerung an die vergangenen Spiele: „Ich bin da noch etwas traumatisiert von dem vierten Platz in Rio.“ Mit weniger als einer halben Sekunde Rückstand auf den Sieg, verpasste er damals als vierter nur knapp das Podium. „Das war schon bitter.“ Er wollte es diesmal besser machen, brachte in der Qualifikation einen Lauf herunter, der für den Etappensieg reichen sollte. Nach dem Sprung unter die besten zehn des Feldes stand der entscheidende Lauf an. Doch dort passierte etwas, das einem bei bestem Trainingszustand und optimaler Vorbereitung völlig aus der Bahn werfen kann: „Vor dem Lauf war ich nicht sicher ob ich es bis zur Ziellinie schaffen würde. Ich habe beim Warmfahren Muskelkrämpfe bekommen. Meine Arme haben Sachen gemacht, die ich einfach nicht wollte. Sie haben sich zum Teil selbstständig gemacht.“ Selbst beim Helm aufsetzen, bekam er den Arm nicht mehr richtig gestreckt, berichtet er später. „Es kam alles sehr plötzlich und zwanzig Minuten vor dem Rennen kann man da auch nichts mehr dran ändern.“

Dennoch griff Aigner an: „Ich habe versucht, mein Bestes zu geben und damit umzugehen.“ Leider brachte ihm das einen größeren Fahrfehler im oberen Streckenabschnitt ein, bei dem er

wichtige Zeit liegen ließ. Als der Sportsoldat im Ziel ankam und sah, dass er die Siegerzeit aus dem Halbfinale nicht erreicht hatte, war ihm die Enttäuschung anzumerken. „Erst einmal war ich ziemlich frustriert, dass ich da so hinter meinen Möglichkeiten zurückgeblieben bin. Ich war fix und fertig, weil diese Krämpfe ganz schön unangenehm waren und es mich auch ein bisschen fassungslos gemacht hat, dass mir da auf einmal sowas in die Quere kommt.“ Zwar führte der Augsburger im Ziel, aber es sollten ja noch sechs weitere Starter folgen. Nachdem sich der Slowake Jakub Grigar mit einem schnellen Lauf und einer 2,2 Sekunden schnelleren Fahrzeit vor Aigner setzte, schwante diesem schon wieder böses. Es sollten noch drei Sportler folgen. Erinnerungen an 2016 kamen wieder hoch. Doch der Amerikaner Michal Smolen und der Franzose Boris Neveu patzten und erreichten Aigner nicht. Da war klar, dass er eine Medaille sicher hatte. „Nachdem ich in Rio vierter wurde, wäre ich heute sehr enttäuscht gewesen, wenn es wieder so gekommen wäre.“ Die Tagesbestzeit setzte letztlich nur noch der Tscheche Jiri Prskavec. Bei ihm schien einfach alles zusammenspielen, er flog förmlich über den anspruchsvollen Kurs. Im Ziel konnte er selbst nicht glauben, was er da für eine Zeit heruntergebracht hatte. Mit einer Fabelzeit von 91,63 ging der Sieg ganz klar an den 28-jährigen. „Jiri hat heute in einer anderen Liga gepaddelt. Deswegen brauche ich mir da auch keine großen Gedanken machen, dass ich irgendwas verbockt hätte. Ich denke, ich bin da jetzt ganz gut aus der Nummer herausgekommen. Ich bin glücklich, dass es gereicht hat. Da hat sich dann das Kämpfen bis zum Schluss gelohnt.“ Mit dem Erfolg heute sicherte sich Aigner seine zweite olympische Bronzemedaille seiner Karriere und komplettierte die 100%ige Chancenverwertung im deutschen Team. Als dies feststand, wurde aus der Enttäuschung Freude und es war ein Lächeln unter der Maske zu erahnen. „Jetzt fühle ich mich wirklich gut und kann sehr glücklich sein, heute mit einer Medaille nach Hause zu kommen.“

Die muskulären Probleme führte er auf die Hitze im Kasai Canoe Slalom Centre zurück. Der heutige Tag war durch die hohe Luftfeuchte nach dem morgendlichen Regen und die ohnehin hohen Temperaturen noch einmal besonders fordernd. „Es ist fast nicht möglich genau so viel zu trinken, wie man hier ausschwitzt. Das hatte ich jetzt die ganzen dreieinhalb Wochen hier nicht. Wir haben Kühlwesten und ein Kühlbecken an der Strecke aber heute waren die einfach nicht genug.“

Der Gewinn der Medaille bedeutet Aigner sehr viel. „Ich habe fünf Jahre dafür trainiert. Es gibt nur zwei, die es besser gemacht haben.“ Er würdigte auch die Gesamtleistung des deutschen Teams: „Wir alle haben wirklich sehr hart gearbeitet. Die Athleten sind super ambitioniert. Wir haben ein ganz tolles Team um uns herum, das uns unterstützt. Nachdem wir in Rio jedes Mal nur knapp an den Medaillen vorbeigefahren sind, waren wir dieses Mal die glücklichen. Jeder von uns hat sich das hier verdient.“

Nicht zuletzt ist dies auch den Trainern und Betreuern im Team zu verdanken. Jetzt heißt es für die verbliebenen in Tokyo auch schon Koffer packen. „Es ist ein straffer Zeitplan bis zur Abreise morgen. Aber da wird sicherlich noch Zeit sein für eine kleine Abschlussfeier. Auch für unsere Betreuer, die hier ja jetzt die letzten Wochen sehr, sehr hart arbeiten mussten. Das haben wir uns dann alle verdient.“

Wie es für den Kajak-Spezialisten nun weitergeht? „Wir haben im September noch die WM. Da will ich auf jeden Fall fit sein. Aber jetzt erst einmal ist alles ein bisschen ruhiger - ein bisschen Entspannung. Die letzten Wochen waren schon sehr anstrengend.“ Und dann steht im kommenden Jahr die Heim-WM in Augsburg an. Da will er definitiv dabei sein: „Das ist ein großes Ziel als gebürtiger Augsburger und auch als Starter für den Augsburger Kajak Verein.“ Wie es danach weitergeht, werde er sehen. „Wir haben eine neue olympische Disziplin, den Extrem-Slalom. Da kommt es ein bisschen auf die Entwicklung an, in welche Richtung das geht. Vielleicht ist das auch für mich eine neue Herausforderung.“ An Aufhören will er aber noch nicht denken: „Ich will es nicht ausschließen, in drei Jahren in Paris noch dabei zu sein.“

#### Ergebnisse:

1. PRSKAVEC Jiri (CZE) 91,63 (0), 2. GRIGAR Jakub (SVK) 94,85 (0), 3. AIGNER Hannes (GER) 97,11 (0)

#### Mit seiner Bronzemedaille setzt Hannes Aigner den Schlusspunkt unter die Erfolgsgeschichte der deutschen Kanuslalom Athletinnen und Athleten in Tokio

- Erfolgreichste Teilnahme an Olympischen Spielen Grundlage wird in der Nachwuchsförderung gelegt
- Gute Aussichten für die Kanuslalom-WM 2022 in Augsburg

Vier deutsche Starterinnen und Starter im Kanuslalom, vier deutsche Medaillen. Das gab es noch nie in der Geschichte der Olympischen Spiele!

Heute Morgen sorgte Hannes Aigner für den Komplett-Triumph des deutschen Kanuslalom-Teams. Der Augsburger erkämpfte sich die Bronzemedaille.

Dass hinter diesen Erfolgen harte Arbeit steckt, weiß Hans-Peter Pleitner, Präsident von Kanu Schwaben Augsburg: „Die Erfolge sind auch eine Bestätigung für die erfolgreiche Arbeit der Augsburger Kanuvereine. Die Grundlage für Medaillen wird im Kindes- und Jugendalter durch die Arbeit erfahrener Vereinstrainerinnen und -trainer auf den frei zugänglichen Strecken am Eiskanal gelegt. Es ist ein tolles Gefühl die Kinder und Jugendlichen nach zehn, fünfzehn Jahren auf einem Olympischen Podest stehen zu sehen.“

Dem kann Melanie Martin, Vorsitzende des Augsburger Kajak Vereins, nur zustimmen: „Die olympischen Sommerspiele von Tokio sind eine Sternstunde für den deutschen Kanusport. Der abschließende Erfolg von Hannes Aigner machte sie zudem zu einer weiteren Sternstunde für den Augsburger Kajak Verein. Insgesamt zeigt dieser Glanz der olympischen deutschen Kanu-Medaillen, welches sportliche Großereignis uns im kommenden Jahr hier in Augsburg am Eiskanal erwartet. Augsburg freut sich riesig auf die Kanu-WM 2022.“

Der Medaillenregen des deutschen Kanuslalom-Olympiateams startete am Montag mit der Bronzemedaille des Augsburgers Sideris Tasiadis. Am Mittwoch legte die Wahl-Augsburgerin Ricarda Funk mit einer Goldmedaille nach, am Donnerstag folgte die Bronzemedaille von Andrea Herzog. Heute nun „Bronze“ für den Augsburger Hannes Aigner. Bei drei der vier Medaillen-Siege wurde der Grundstein für den Erfolg im Bundesleistungszentrum für Kanuslalom und Wildwasser am Stützpunkt Eiskanal in Augsburg gelegt. Beste Voraussetzungen für die Kanuslalom-WM, die dort im kommenden Jahr ausgetragen wird – exakt 50 Jahre nach den Olympischen Spielen 1972 in München, als Kanuslalom zum ersten Mal olympisch wurde.

Augsburgs Oberbürgermeisterin Eva Weber beglückwünschte alle Sportlerinnen und Sportler zu ihren olympischen Erfolgen, über die sich die ganze Stadt freue. Als „einzigartig“ bezeichnete die OB die sportliche Infrastruktur am Eiskanal. „Durch die Generalsanierung der gesamten Anlage werden die Bedingungen für den Kanuslalom-Nachwuchs nochmals verbessert. Das sind nachhaltige Investitionen in die Zukunft des Kanuslalom-Sports in Augsburg.“

Sportreferent Jürgen K. Enninger bestätigt: „Die Sportstadt Augsburg ist stolz auf seine Spitzenathletinnen und -athleten. Der Invest von Stadt, Freistaat und Bund und das langjährige Engagement der Vereine machen derartige Höchstleistungen erst möglich. Herzlichen Glückwunsch an die Sportlerinnen und Sportler für diese großartige Leistung.“





## Großer Empfang der drei Olympiamedailengewinner in Augsburg

**Im Autokorso durch ein Paddelspalier jubelnder Fans in der Augsburger Prachtmeile – der berühmten Maximilianstraße!**

Die beiden Augsburger Kanuvereine hatten innerhalb kürzester Zeit (zwei Kanuten waren schon vorher bejubelt worden, es fehlte nur noch Ricarda Funk, die am Dienstag mittag auch in Augsburg eintraf) einen tollen Empfang in der Stadt Augsburg organisiert hatten, natürlich mit Einbindung der Stadt Augsburg. Dann gab es eine Feierstunde auf dem Rathausplatz, durch die drei Sportlerinnen und Sportler riesig überrascht wurden.

Die Termine der Oberbürgermeisterin Eva Weber waren eng getaktet, aber sie ließ es sich nicht nehmen, trotz der spontan anberaumten gemeinsam organisierten Empfangsfeier des AKV und Kanu Schwaben Augsburg, die drei erfolgreichen Sportler Hannes Aigner/AKV, Sideris Tasiadis/KSA und der Wahl Augsburgerin Ricarda Funk /KSV Bad Kreuznach persönlich zu empfangen und den vielen Fotowünschen der zahlreichen Augsburger Fans zu entsprechen. Ein würdiger Rahmen bildete hier das Rathaus im Hintergrund, anschließend ging es weiter zum Unesco Welterbe Büro, wo die offizielle Ansprache vor dem Maskottchen zur WM (blauer Biber) und der Countdown Uhr zur Kanu Slalom WM 2022 stattfand.

Die Olympiamedailen Gewinner freuten sich über die mediale Aufmerksamkeit, "denn solch eine mediale Präsenz haben wir normalerweise nicht", so die Äußerung von Sideris Tasiadis.

Für Augsburg könne sich das tolle Ergebnis von Tokio auszahlen, denn mit seinen Olympia Erfolgen machten die drei erfolgreichen Slalomkanuten nun auch gleich noch die allerbeste Werbung für die Kanuslalom-Weltmeisterschaft nächstes Jahr am Eiskanal, das freute besonders die Oberbürgermeisterin die dem Trio herzlichst gratulierte und die zahlreich erschienene Presse und Fernsehleuten speziell auf die Kanuslalom WM 2022 hinwies. "Die ganze Stadt ist stolz auf diese drei. Und dass die erste Bronzemedaille genau ein Jahr vor dem Start der Kanu WM im heimischen Eiskanal gewonnen wurde, ist das beste Omen für diese Weltmeisterschaft. Das zeigt: Augsburg ist Sportstadt!" Die Oberbürgermeisterin betonte zudem, dass die anstehende Weltmeisterschaft dadurch einen ganz neuen Schub bekommen werde. Sie betonte auch noch explizit "Ich glaube, dass viele Menschen, welche den Kanusport bisher gar nicht so wahrgenommen haben, sich vielleicht jetzt schon Tickets sichern, damit sie die Wettkämpfe live vor Ort sehen. Der Eiskanal ist eine der schönsten Anlagen der Welt und der Kanuslalom sport kommt nach den Olympischen Sommerspielen 1972 quasi wieder nach Hause".

Zur Erinnerung – die Kanuslalom WM findet vom 26. bis 31. Juli 2022 statt und die drei erfolgreichen Olympiamedailengewinner – Gold Ricarda Funk, Bronze Sideris Tasiadis und Bronze Hannes Aigner – werden sicherlich live – neben vielen internationalen sowie nationalen Topkanutinnen und Topkanuten, zu sehen sein.



Tasiadis mit Marianne Stenglein

Also, ein toller Autokorso, Paddelspalier der Augsburger Kanuvereine, Empfang am Rathausplatz durch die Oberbürgermeisterin, reichliche Gelegenheit an Autogramme für die Fans, Interviews durch Presse, Radio und BR, ATV und Videoclips anderer Medien – dann zog sich der Himmel über dem Rathausplatz zu und – ein Gewitter entlud sich. Dies gab der Freude keinen Abbruch, denn geplant war ja von vornherein, dass der Autokorso weiter zum Brauhaus Riegele fahren würde und es dort dann weiterging.

Dort wartete schon der Brauereichef Sebastian Priller mit drei riesigen – frisch gezapften Biergläsern auf das Trio sowie ihrem Begleittross und begrüßte sie herzlich.

Sideris Tasiadis hatte ja schon einen Überraschungsempfang in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag hinter sich, Hannes Aigner desgleichen am Samstag Abend direkt am Eiskanal – jeweils von ihren Vereinen zur Überraschungsparty organisiert – und Ricarda Funk war total überrascht und äußerte sich auch "Es ist toll, wie mich Augsburg mit offenen Armen empfängt, denn Augsburg ist Teil meines Erfolgs. Wir haben hier die besten Trainingsbedingungen, ohne die geht es nicht. Ich würde ohne Augsburg hier wohl nicht stehen", sagte sie voller Rührung, angesichts der vielen Interview - und Foto- sowie Autogrammwünsche. Sie ahnte von dem Überraschungsempfang nichts und war deshalb sehr überrascht, dass sie den Autokorso anführte, der durch die Maximilianstraße voller begeisterten Fans fuhr.

Im Brauhaus Riegele ging der Empfang weiter – leider mit begrenzter Teilnehmeranzahl – aber die Pandemiemaßnahmen mussten eingehalten werden. Dank besonders an unsere Organisatoren Hans Peter Pleitner und Hans Koppold mit ihrem Team.

Eine ganz leckere Olympiatorte mit Olympiapaddler darauf – hatte die Bäckerei Wolf noch am Montagnachmittag gezaubert und Felix Wolf – auch ein Paddler – Nachwuchs der Kanu Schwaben – überreichte dem Trio die tolle Torte. Ricarda übernahm den ersten Verteilung des Kuchens und jeder – der wollte – bekam ein Stück Olympiatorte ab. Das DKV Olympiateam mit Klaus Pohlen, Thomas Apel, Michael Keim und Andreas Geisslinger – alle in Augsburg beheimatet, nahm sowohl weiterer DKV Trainerinnen, Trainer natürlich teil und wir konnten Spannendes aus Tokio erfahren.

Fee Schweikert mit ihrem Team präsentierte die Slalom Wettkampftage zusammengeschnitten mit Public Viewing Eindrücken der Fotografin Marianne dem interessierten Publikum und ganz zum Schluss kam noch die Ehrung des GOLD Mariechens Ricarda Funk durch Elisabeth Micheler-Jones mit einer goldenen Kette. Da Ricarda die erste Kajak Einer Kanutin des DKV seit 1992 war, welche eine olympische Goldmedaille holte, war Lisa Micheler-Jones natürlich die würdige Überbringerin des Geschenks der Kanu Schwaben, denn die schwere Goldmedaille kann sie ja nicht immer bei sich tragen, aber die goldene Kette, schon.

Der Sportreferent der Stadt Augsburg Jürgen K. Enninger sowie weitere Augsburger Prominenz kamen gerne zu diesem Empfang und gratulierten dem Trio persönlich und alle freuen sich schon auf den offiziellen Empfang der Stadt Augsburg im Herbst.

Wir sind auch sehr stolz und drücken dem Trio aber auch allen anderen Kanutinnen und Kanuten die so hart trainieren, die Damen, denn Paris steht 2024 mit den olympischen Spielen an, vorher natürlich noch die Kanuslalom WM 2022 in Augsburg und weitere Top Events, wir denken nun auch an die Kanu WM 2021 in der Slowakei/Bratislava im September 2021.

Dank auch an die Augsburger Polizei und besonders Markus Herrmann, die uns so tatkräftig unterstützte und dem Autohaus Tierhold für die kurzfristige Bereitstellung der Autos!

Ein toller Empfang!

## Rückblick auf eine Wahnsinns – Woche!

**Vier Medaillen in vier Disziplinen – einfach sensationell.**

Deutsches Kanuslalom Team war in herausragender Form bei den olympischen Sommerspielen 2021 und das Abschneiden der vier Teilnehmer war einfach super.

Da steckte viel Training dahinter und die passende Form am Halbfinal / Finaltag. Das bestimmte Quentchen Glück passte zudem und wenn man nach der Rückkehr mit den Olympiateilnehmern über den Wettkampf sprach, waren sie überzeugt, dass

noch nie so eine positive Stimmung im gesamten Team steckte und jeder wollte einfach sein Bestes geben.

Keiner von ihnen hatte mit diesem tollen Ergebnis gerechnet.

Nr. 1: Bronzemedaille für Sideris Tasiadis im Canadier Einer/Kanu Schwaben Augsburg

Nr. 2: Goldmedaille für Ricarda Funk im Kajak Einer – die Wahl Augsburgerin startet für den KSV Bad Kreuznach

Nr. 3: Bronzemedaille für Andrea Herzog im Canadier Einer /LKC Leipzig

Nr. 4: Bronzemedaille für Hannes Aigner im Kajak Einer/AKV Augsburg

Aus der Heimat wurde täglich das große Interesse auch nach Tokio übermittelt. Sei es durch Social Media, durch Telefonate oder durch Fernsehberichte.

Am Qualifikationstag (25.7.) begannen die Läufe bereits um 6.00 Uhr morgens, am Halbfinal/Finaltag dann um 7.00 Uhr bzw. 8.45 Uhr morgens. Wer es möglich machen konnte, eilte gleich früh an den Eiskanal, um beim Public Viewing gemeinsam mit seinen Vereinskameraden und der Fangemeinde auf der Terrasse des Kegelzentrums die Läufe „live“ im Fernsehen zu sehen. Das war ein Zittern und Bangen, aber die Jubelschreie waren weit zu hören, als Sidi bereits am Montag die Bronzemedaille herausfuhr. Presse war vor Ort und ATV sowie BR um fürs Fernsehen die Emotionen der Fangemeinde einzufangen.

Am Dienstag wiederholte sich das ganze für Ricarda Funk, auch hier fand sich eine große Fangemeinde ein und es haute sie fast von den Socken, als Ricarda dann die Goldmedaille herausfuhr.

Der Vorstand Hans Koppold hatte die Halbfinal/Final-Tage bei seinen Mitgliedern zum Public Viewing mit Anfeuern und Mitfiebern bekanntgemacht und auch die Möglichkeit eines Frühstücks mit angeboten.

Mittwoch gab es die Qualifikationen früh um sechs für C1 Damen und K1 Herren und am Donnerstag holte sich Andrea Herzog die Bronzemedaille, am Freitag dann, als letzter der vier Olympiateilnehmer war Hannes Aigner am Start.

Auch hier fand wieder ein Public Viewing – wie an den anderen Tagen statt – und nicht nur sein ausrichtender Verein fieberte mit, sondern auch – wie bereits an den anderen Tagen – der Nachbarverein und seine weitere Fangemeinde.

Hannes hatte an diesem sehr wichtigen Tag bei der enormen Hitze in Tokio Krämpfe in den Armen, und das kurz vor dem Start. Aber er biß die Zähne zusammen und holte sich die Bronzemedaille.

Ein sensationelles Ergebnis aller zwei DKV Teilnehmerinnen und zwei DKV Slalom Teilnehmer – 100%ige Soll-Erfüllung, wer hätte das gedacht!

Jeder Olympiateilnehmer musste innerhalb 48 Stunden Tokio verlassen, so kam Sideris Tasiadis – abgeholt von seinem Chef mit zwei Kollegen und seiner Familie in Frankfurt dann in Augsburg an – im Brauhaus Riegele warteten schon die feierwilligen Fans bis um Mitternacht – geduldig bei leckerem Bier und Brezen – auf ihn, um ihn willkommen zu heißen. Sidi war total überrascht und feierte gerne mit, gab reichlich Interviews und freute sich mit seiner Familie über den Jubelabend bzw. Nacht.

Am Donnerstag gab es nachmittags für ihn dann schon den Empfang der Stadt Friedberg, hier durfte er sich ins Goldene Buch der Stadt Friedberg eintragen.

Bei Hannes gab es einen begeisterten Empfang am Samstag Abend im Kegelzentrum durch seinen Verein und Fans sowie Familie, die ihn ja in Frankfurt abgeholt hatte.

Ricarda weilte nach ihrer Rückkehr in Deutschland bei ihrer Familie und wurde dort gefeiert.

Aber ... als sie am Dienstag, 3.8.2021 dann mittags in Augsburg eintraf, war sie total überrascht über den Empfang, der von den beiden Augsburger Kanuvereinen – zusammen mit der Stadt Augsburg – für Sideris Tasiadis – Hannes Aigner und Ricarda Funk – alles Augsburger, abgehalten wurde.

Beim Autohaus Tierhold wurden den drei Olympiamedaillengewinnern je ein Auto übergeben, Ricarda bekam sogar ein Cabrio und nach einem Fototermin ging es weiter an den Ulrichsplatz zur Aufstellung.

Kanu Schwabe Markus Hermann hatte es kurzfristig mit der Polizei in Augsburg auf die Wege gebracht und ein Autokorso ging dann nach Erreichen des Moritzplatzes in Schrittgeschwindigkeit zum Rathausplatz.

Durch das Paddelspalier der Nachwuchskanuten und vielen jubelnden Fans in der Maximilianstraße gab es einen überwältigenden Empfang der Augsburger für die drei Gewinner olympischer Medaillen.

Auf dem Rathausplatz wurde das Trio von einer Mensentraube umgeben und die Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg Eva Weber gratulierte den erfolgreichen Kanuten mit den Worten: „ich kann gar nicht sagen, wie stolz die Stadt Augsburg darauf ist, dass sie jeder eine Medaille mit nach Hause gebracht haben!“ und sie teilte dem Trio auch mit, „dass Augsburg seit einer Woche im Kanufieber sei!“

„Eine bessere Werbung für die Kanuslalom Weltmeisterschaft 2022 können wir nicht machen“, so Sideris Tasiadis.

Das Trio war begeistert von dem Jubel und der Begeisterung der vielen Fans und sie gaben nach den offiziellen Ansprachen reichlich Interviews für die zahlreich anwesende Presse, BR TV und ATV und viele Autogrammwünsche wurden erfüllt. Gerne liebten sie sich fotografieren und zum Abschluss fuhr der Autokorso dann weiter ins Brauhaus Riegele, dort wurde eine leckere Olympiatorte von Felix Wolf dem Trio überreicht und Ricarda durfte sie anschneiden und verteilen.

Viel Politprominenz wurde auch jeweils gesichtet und im Brauhaus Riegele bekam Ricarda dann von Elisabeth Micheler-Jones eine goldene Kette im Namen von Kanu Schwaben Augsburg überreicht, denn Ricarda hatte es 2021 geschafft, im Kajak Einer Damen die Goldmedaille zu holen, bisher war es seit 1992 nicht gelungen – damals von Lisa herausgefahren – Gold im K1 Damen zu erringen.

Dank an das Organisationsteam welches den kurzfristig anberaumten aber schönen Empfang mit der Stadt Augsburg wie Autokorso, Empfang durch Frau Eva Weber und Feier im Brauhaus Riegele organisiert hat und wir freuen uns schon auf den offiziellen Empfang im Herbst durch die Stadt Augsburg.

Die Saison hat ja noch einige Höhepunkte vor sich – wie die beiden Kanuslalom Weltcups in Pau/Frankreich und La Seu d'Urgell/Spanien und als Highlight (und dies in einem Olympiejahr) die Kanuslalom Weltmeisterschaft vom 21.9. – 26.9.2021 in Bratislawa/Slowakei.

Eine Wahnsinns Woche – toll war es – danke an alle vier Olympiateilnehmer für die Freude und die Spannung, die sie uns bereitet haben und die Fernsehbilder waren wieder sensationell.

So schön war es schon lange nicht mehr. Herzlichen Glückwunsch..

Diese olympischen Sommerspiele 2021 in Corona Zeiten waren ein Wagnis, keiner wußte, wie die Corona-Zahlen sich in Japan ohne Spiele entwickelt hätten. Ende Juli lag die Inzidenzzahl in Tokio bei 88. Das Corona-Konzept funktionierte und die Sportler konnten ihren Traum leben und in Tokio um Medaillen kämpfen. Ende Juli warteten die Behörden erneut vor dem fehlenden Krisenbewusstsein. Es schienen viele Faktoren zu sein, die sie beschleunigt hätten. Die Olympischen Spiele und die Sommerferien, aber möglicherweise ging das Ansteigen vor allem auf die Delta-Variante des Virus zurück. Zudem gab es keinerlei Hinweise laut Experten, dass der Erreger von den Olympia Teilnehmerinnen oder Teilnehmern auf die Japaner übertragen wurde.

## **EM im Wildwasser Rennsport: Medaillenregen für Schwaben Augsburg – an 9 von 13 Medaillen waren die Schwabensportler beteiligt!**

Bei der Kanu-Wildwasser Europameisterschaft in Sabero (ESP) vom 11. bis 14. August auf dem Esla waren Sabine Füsser im Kajak Einer Damen und Normen Weber im Canadier Einer und Zweier Herren aktiv. Sie führten als erfahrene alte Hasen ihre jeweiligen Kategorien an.

Sabine Füsser im Einzel Kajak Einer Damen in der „Classic“ auf Platz 14 und im „Sprint“ auf Platz 9 führte ihr Team in der Beset-





Normen Weber und Sabine Füsser

zung Sophia Schmidt (KSG Köln) und Rosa Deinert (KSK Team Köln) taktisch clever zu einem 3. Platz in den beiden Kategorien Classic und Sprint hinter den Nationen aus FRA und CZE. Starkes Ergebnis mit der Bronzemedaille!

Normen Weber – bereits 2017 aus der Nationalmannschaft zurückgetreten – sollte wiederum das Team der Canadier unterstützen. Der Bundestrainer Gregor Simon überzeugte Normen Weber erneut von einer Teilnahme, um ein starkes Canadier Team auf die Beine zu stellen. Eigentlich ist Normen momentan mehr im Stand-Up-Paddling erfolgreich zu beobachten. Gesagt – getan - knüpfte Weber an seine Erfolge aus den Vorjahren an. 8 Rennen in 4 Tagen und 7 Medaillen stehen am Ende für ihn zu Buche:

Eine Wahnsinns Woche für den Wildwasser Rennsporthasen der Kanu Schwaben – wir konnten unseren Augen gar nicht trauen über diese Erfolge im hohen Norden Spaniens!

#### Classic

1. Platz C1 Herren Team mit Tim Heilinger (RKC Köln) und Ole Schwarz (BW Bonn)
2. Platz C1 Herren
2. Platz C2 Herren mit Tim Heilinger (RKC Köln)
3. Platz C2 Herren Team mit Marcel Paufler (OA Hamburg), Tim Heilinger (RKC Köln), Andreas Heilinger (KSK Team Köln), Ole Schwarz und Moritz Lipperheide (beide BW Bonn)

#### Sprint

3. Platz C2 Herren mit Tim Heilinger (RKC Köln)
3. Platz C1 Herren Team mit Tim Heilinger (RKC Köln) und Ole Schwarz (BW Bonn)
3. Platz C2 Herren Team mit Marcel Paufler (OA Hamburg), Tim Heilinger (RKC Köln), Finn Hartstein (OA Hamburg), Ole Schwarz und Moritz Lipperheide (beide BW Bonn)
4. Platz C1 Herren

Normen Weber konnte es selbst gar nicht glauben „Einfach geil. Damit habe ich ehrlich niemals gerechnet. Ich habe auf eine Medaille gehofft“, so Weber auf der Heimreise 1.700km zurück nach Deutschland, wo er am Montag wieder als Batteriechef seine Einheit führen muss.

Weber führte zudem weiter aus „Es waren sehr enge Wettkämpfe. Im C2 Classic Einzel nach 5,8 km fehlten 0,05 sec (23 cm) zu Gold!“

Dennoch, der Bundestrainer Gregor Simon war nach dem Medaillenregen im Classic vor Freudentränen im Zielbereich überwältigt.

Die Sprintmedaille mit Platz 3 im C2 Einzel an Tag 4 war für das Trainerteam immens wichtig. Seit 2015 in Wien – Normen Weber gewann seinerzeit die Silbermedaille, gab es keine Sprintmedail-



vorne Normen Weber

le mehr in den Einzelwettbewerben. Nur mit den Trainern Rene Brücker (BW Bonn) und Berthold Barthel (LKC Ludwigshafen) sowie dem Bundestrainer war dies möglich. Es war ein tolles Team und Normen war hoch motiviert, dies mit guten Ergebnissen zurück zu zahlen.

Am Ende eine überzeugende Leistung der gesamten Deutschen Wildwasser Nationalmannschaft. Sie beendete die Europameisterschaft auf Platz 2 der Nationenwertung mit 2x Gold, 3x Silber und 8x Bronze.

An 9 von 13 Medaillen waren die Schwabensportler beteiligt. Beide Kanu Schwaben Sportler Weber/Füsser werden an der Weltmeisterschaft Ende September in Bratislava (SVK) aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen leider nicht teilnehmen können. Dafür wird Sabrina Barm im Damen C1 die Fahnen der Kanu Schwaben Augsburg in Bratislava würdig vertreten.

Wir sind beeindruckt vor so einem Medaillenregen und gratulieren dem gesamten deutsche WW Rennsportteam und besonders den Schwabenkanuten Weber-Füsser.

## Deutsche Schülermeisterschaft in Schwerte / NRW vom 20. – 22.08.2021

### Mannschaftsläufe – tolle Ergebnisse für die Kanu Schwaben sowie Deutsche Schülermeisterschaft im Kanuslalom in Schwerte

Im C1 Schüler weiblich siegten als RG Bayern Merle Bähner / Kanu Schwaben Tabea Deetjen / AKV Augsburg Caroline Diemer / AKV Augsburg

Aber das RG Bayern Team ging auch im K1 Schüler weiblich an den Start als und sie siegten auch hier Helene Schmidt / Kanu Schwaben Tabea Deetjen / AKV Augsburg Caroline Diemer / AKV Augsburg

Bei den K1 Schülern weiblich belegte die RG Bayern mit den Sportlerinnen Merle Böhner, Johanna Grussler, Nora Kaiser den fünften Platz

Die Schüler K1 männlich mit den Kanu Schwaben Startern und ohne jegliche Torstabberührung holten sie den Sieg: Paul Lehner, Kalle Neumann und Tim Bunte siegten souverän mit einem deutlichen Vorsprung vor der RG NRW, das zweite Kanu Schwaben Team mit Moritz Eichele, Levi Eichele und Johann Schmidt fuhr sich mit acht Strafsekunden auf dem Konto auf den 13. Platz, insgesamt waren 32 Mannschaften am Start.



Im C1 Schüler männlich belegten die Kanu Schwaben den sechsten Platz, mit den Kanu Schwaben Teilnehmern,innen Kalle Neumann, Helene Schmidt, Nora Kaiser

Eine starke Leistung, zwei Schülerinnen unter lauter Schülerstartern, enorm bei diversen Starts noch so stark dabei!

Große Medaillenausbeute auf der Ruhr Mannschaftsmedaillen und Einzelmedaillen!

### Deutsche Schülermeisterschaft in Schwerte / NRW vom 20. – 22.08.2021

Ach wie hatten sich die Schülerinnen und Schüler auf diese Deutsche Schülermeisterschaft gefreut, endlich war es soweit. Ab nach Schwerte auf die Ruhr!

Das Hochwasser der Ruhr ist auch in Schwerte vor einigen Wochen über die Ufer getreten. Zu kämpfen mit den Wassermassen hatte auch der Kanu- und Surf-Verein Schwerte (KVS), der anschließend natürlich mit den Aufräumarbeiten beschäftigt war.

Aber die Deutsche Schülermeisterschaft im Kanuslalom konnte letztendlich doch stattfinden, alle Teilnehmer\*innen (Starter, Mannschaftsführer, Betreuer, Trainer) mussten einen aktuellen negativen Test in Papierform wegen Corona nachweisen. Dieser durfte nicht älter als 48 Stunden sein. Alternativ galt auch ein schriftlicher Nachweis über eine vollständige Impfung oder Genesung („GGG“).

Beim Video des WDR über die Mannschaftsrennen am Freitag Abend sah die Ruhr noch so aus, als wäre für die DSCHM reichlich Wasser vorhanden, aber sie sank dann am Samstag wieder.

Freitag Abend fanden bereits die Mannschaftsrennen statt, da konnten die Augsburger Kanutinnen und Kanuten sehr zufrieden mit dem Ergebnis sein.

#### Siegerinnen:

Im C1 Schüler weiblich siegten am gestrigen Abend als RG Bayern Merle Böhner / Kanu Schwaben

Tabea Deetjen / AKV Augsburg  
Caroline Diemer / AKV Augsburg

Aber das RG Bayern Team ging auch im K1 Schüler weiblich an den Start als und sie siegten auch hier

Helene Schmidt / Kanu Schwaben  
Tabea Deetjen / AKV Augsburg  
Caroline Diemer / AKV Augsburg

Bei den K1 Schülern weiblich belegte die RG Bayern mit den Sportlerinnen Merle Böhner, Johanna Grussler, Nora Kaiser den fünften Platz

#### Sieger:

Die Schüler K1 männlich mit den Kanu Schwaben Startern und ohne jegliche Torstabberührung holten dafür gleich den Sieg:

Paul Lehner, Kalle Neumann und Tim Bunte siegten souverän mit einem deutlichen Vorsprung vor der RG NRW, das zweite Kanu Schwaben Team mit Moritz Eichele, Levi Eichele und Johann Schmidt fuhr sich mit acht Strafsekunden auf dem Konto auf den 13. Platz, insgesamt waren 32 Mannschaften am Start.

Im C1 Schüler männlich belegten die Kanu Schwaben den sechsten Platz, mit den Kanu Schwaben Teilnehmern,innen Kalle Neumann, Helene Schmidt, Nora Kaiser



Eine starke Leistung, zwei Schülerinnen unter lauter Schülerstartern, enorm bei diversen Starts noch so stark dabei!

Am Samstag fanden dann die Qualifikationsrennen statt, wobei alle den Sprung in die Halbfinal Rennen schafften, welche am Sonntagvormittag stattfanden.

Nach den Halbfinal Rennen ging es weiter in die Finalrennen, die Aufregung wuchs – wer würde am Ende den Deutschen Meistertitel mit nach Hause nehmen?

#### Einzelwettbewerbe der Deutschen Schülermeisterschaft-Finale

Weibliche Schüler B im Canadier Einer

3. Platz Nora Kaiser / Kanu Schwaben (Doppelstarterin und jeweils im Finale, stark)

Weibliche Schüler A im Canadier Einer

4. Platz Merle Böhner / Kanu Schwaben

6. Platz Helene Schmidt / Kanu Schwaben

Weibliche Schüler B – Kajak Einer

10. Platz Nora Kaiser / Kanu Schwaben

Dann zum Schluss die heiß umkämpften Plätze im Kajak Einer

Weibliche Schüler A – Kajak Einer

2. Platz Helene Schmidt / Kanu Schwaben (Doppelstarterin und jeweils im Finale, stark)

5. Platz Merle Böhner / Kanu Schwaben

Männliche Schüler A -Kajak Einer

Pech hatten unsere drei starken Schwabenkanuten im K1 - so fuhren die Starter Kalle Neumann (4. Platz), Tim Bunte (8. Platz) und Paul Lehner (9. Platz).

Am Freitag holten sie sich den Sieg im Mannschaftswettbewerb und wurden Deutsche Meister, am Sonntag fuhren sie alle drei ins Finale, aber im Einzelwettbewerb letztendlich gab es keinen Platz auf dem Treppchen

Gratulation an alle und besonders den Medaillengewinnern für ihre tollen Leistungen.





Die drei besten Mannschaften, unser Karl Heinz Heckel hat Silber im Team geholt

## World Masters Canoe Slalom in Krakau Polen – erster Tag – drei World Masters WM Medaillen für die Kanu Schwaben – ein sehr erfreulicher Auftakt der ICF Masters World Championships in Krakau 28.29.8.2021

Eine Silbermedaille im Einzelwettbewerb durch Evi Huss – zwei Mannschaftsmedaillen – Gold mit den Sportlerinnen Evi Huss, Janet Steinbrenner und Kordula Striepecke und Silber mit Karl Heinz Heckel/KSA – Ingo Kriesinger und Stefan Senft/beide KSV Bad Kreuznach.

Der Samstag war ein perfekter Wettkampftag, nicht mehr so kalt wie an den Vortagen und die Stimmung der Deutschen war optimal. Für die ICF Masters Weltmeisterschaften in Krakau (26. – 29. August) gab es keine Teilnahmebeschränkungen. Startbe-



Die glücklichen Damen Mannschaften, unsere Evi Huss hat Silber im Einzel und Gold im Team geholt.



Kanu Schwaben Teilnehmer.

rechtigt waren alle SportlerInnen ab 35 Jahren. Neben den Einzelwettbewerben (Altersgruppen, 35 - 39 Jahre, 40 - 44, 45 - 49, usw.) gibt es Altersklassenübergreifende Mannschaftswettbewerbe (K1 + C1). Link für die Ergebnisse in Krakau am 28.08.2021 <https://siwidata.com/canoe123/live?SessionKey=svkcanoe.2021082800>

Im Einzelwettbewerb der Kajak Einer Damen siegte Elena Kaliska / SVK (zweifache Olympiasiegerin 2004 und 2008) – aber die Schwabenskanutin Evi Huss fuhr sich an Elena Kaliska auf 3,47 Sekunden heran und holte sich Silber, auf den dritten Platz fuhr sich die Französin Sophie Colbus. Evi Huss Ziel war, sich möglichst weit an den Zeiten von Elena Kaliska zu orientieren, die ja immer noch wahnsinnig viel trainiert, und das ist ihr auch optimal gelungen.

Am Samstag Nachmittag fanden die Mannschaftswettbewerbe statt.

Hier waren unsere Schwabenskanuten Karl Heinz Heckel, Dieter Keck, Peter Micheler am Start. Bedingt durch die späte Anreise von Peter waren die deutschen K1 Herren Teams schon eingeteilt, so startete er mit dem internationalen Team und das Team ITA-GER-NED wurde mit vier Strafsekunden im Gepäck fünfter. Dieter Keck ging mit dem Bronzemedallengewinner von 1972 in Augsburg Harald Gimpel und Thorsten Schön an den Start, das Team GER 6 war das älteste und sie fuhren sich auf den 10. Platz.

Dafür gab es zwei deutsche K1 Herren Teams auf Medaillenplätzen.





Evi Huss und Karl Heinz Heckel.

Team Germany 5 Jan Eschweiler, Richard Bender/beide WSF 311Köln, Rolf Hermann/BSV Halle

Team Germany 2 holte sich Silber mit sechs Strafsekunden auf der Strecke, der Abstand zum Siegerteam betrug 2,57 Sekunden. Die Silbermedaillengewinner sind Ingo Kriesinger, Stefan Senft/KSV Bad Keuznach und Karl Heinz Heckel/Kanu Schwaben

Den dritten Platz belegten die Sportler aus Frankreich

Zum Schluss kämpften die K1 Damen noch sehr engagiert um den World Masters Titel 2021.

Mit einem super Lauf und zwei Strafsekunden auf dem Konto führen sich die Masters Sportlerinnen Janet Steinbrenner/AKV Augsburg, Kordula Striepecke/SV Concordia Erfurt und Evi Huss /Kanu Schwaben Augsburg auf den begehrten ersten Platz im World Master's setzen und gewannen Gold!

Was besonders zu erwähnen ist, das Team „Silber“ sind unsere Freundinnen aus La Seu d'Urgell vom Cadi Kayak Club und die haben als Vereinskammerad die Silbermedaille für Spanien geholt. Eine absolut starke Leistung für Anna Farnés, Carmen Balastegui Artigues und Susana Balastegui Artigues, welche im Einzel die Plätze 7, 11 und 12 herausfahren.

Den dritten Platz belegte das Team GER mit den Sportlerinnen Sabine Schuh, Angelique Leonard und Elke Berg.

Also, ein recht erfreulicher Auftakt der ICF Masters World Championships in Krakau!

**2021 ICF MASTERS CANOE SLALOM WORLD CHAMPIONSHIPS**

Am Sonntag waren die Kajak Einer Herren in zwei Läufen am Start, genauso bewölkt und windig sah es in Krakau an der Strecke aus wie bei uns.

Hier sind die Resultate unserer K1 Herren Starter unter folgendem Link einsehbar, sie hatten zwar schöne Läufe (konnte man live mit verfolgen) aber leider war diesmal kein „Stockerlplatz“ dabei.

Aber wie wir sehen konnten, hatten sie eine Menge Spaß. Weiterhin alles Gute!

## 2x Deutschlandcup / Deutschlandcup U18 in Roudnice 28. und 29.08.2021

Die Kanu Schwaben A-Finals Ergebnisse sind hervorragend - 2 x 2. Platz Samuel Hegge, 3 x 1. Platz mit Selina Jones, Philipp Süß und Hannah Süß!

In Roudnice nad Labem / Tschechien fand am 28./29.08.2021 der Kanuslalom Deutschland Cup statt.

Wer ist hierbei eigentlich startberechtigt?

Alle im DC + DC-U18 im Jahr 2020 gestarteten Sportler (keine Absteiger 2020) Schüler A-Boote, die im Finale der DM-Schüler startberechtigt waren

Über die GM-en 2021 qualifizierten Sportler

Weitere Startberechtigte entsprechend WR-KSL Pkt. 4.3

Auf der kraftraubenden Slalomstrecke haben die Kanu Schwaben an zwei Wettkampftagen jeweils gute Leistungen gezeigt.

Zuerst die Qualifikationsläufe, dann das Finale. Unter dem Link sind alle Ergebnisse unserer Kanuten erfasst, auch den B-Finals Ergebnisse

<https://www.harzer-kanuclub.de/pages/unsere-wettkampfe/roudnice/ergebnisse.php>

2x 2. Platz Samuel Hegge, 3x 1. Platz mit Selina Jones, Philipp Süß und Hannah Süß!

Bei den DC K1 Herren fuhr sich Samuel Hegge am Samstag im A-Finale auf den zweiten Platz mit 86,93/0 Sekunden

Sein Vereinskamerad Luis Schlund startet im DC U 18 K1 Herren und fuhr sich im A-Finale auf den vierten Platz 97,44/0 Sekunden, Luis Weigl auf den 9. Platz mit 110,13/8 Sekunden

Marlene Konrad, startet im DC U18 K1 Damen und konnte den siebten Platz herausfahren mit 118,79/0 Sekunden

Julian Lindolf DC C1 Herren kam am Samstag im A-Finale auf den 5. Platz mit 96,27/2 Sekunden und Philipp Süß handelte sich 54 Strafsekunden ein und kam dadurch auf den 10. Platz

Auch Merle Bähner fuhr sich ins A-Finale und belegte dort den 9. Platz mit 154,14/4 Sekunden bei den DC U 18 C1 Damen

Am Sonntag ging es erneut an den Start – hier die Resultate unserer Kanu Schwaben Teilnehmer in den A-Finals

Samuel Hegge belegte erneut den 2. Platz in seiner Kategorie mit einer Fahrzeit von 86,66/2. Er war von der Fahrzeit schneller als am Vortag, aber zwei Strafsekunden kamen dazu.

Bei den DC U 18 Herren K1 fuhr sich diesmal nur Luis Weigl ins A-Finale und belegte mit 102,12/4 Sekunden den 8. Platz

Selina Jones holte sich mit 97,54/0 Sekunden den Sieg bei den DC Damen K1 und Anne Bernert belegte im A-Finale den 10. Platz mit 118,93/4 Sekunden

Philipp Süß zeigte seine Klasse und holte sich am Sonntag den Sieg bei den DC Herren C1 mit einer Fahrzeit von 92,27/2 Sekunden, aber Julian Lindolf war auch wieder bei den Herren C1 am Start und fuhr sich mit 94,64/0 auf den 4. Platz im A-Finale





Bei den DC Damen C1 fuhr sich Anne Bernert auf den 4. Platz mit 127,06/4 Sekunden

Hannah Süß machte es ihrem Bruder Philipp nach und holte sich den Sieg in der Kategorie DC Damen U 18 C1 mit 104,50/0 Sekunden

Gratulation an alle Medaillengewinner – großartige Ergebnisse.

## EM-Bronze-Gewinnerin im Canadier-Einer Elena Apel heißt jetzt Elena Lilik

**30.8.2021 Die Augsburgische Kanu-Schwabin Elena Apel hat Eishockeyspieler Leon Lilik geheiratet.**

Der 25-Jährige spielte für den Oberligisten EXA Icefighters Leipzig, wo sich beide auch kennenlernten, und wechselte nun zum HC Landsberg. Zeit für Flitterwochen blieb dem Paar aber nicht, denn am kommenden Wochenende geht es mit der Weltcup-Serie im Kanuslalom weiter. Bei den Weltcups in La Seu d'Urgell (Sapnien) vom 3. bis 5. September und Pau (Frankreich) vom 10. bis 12. September gilt es, sich für die Weltmeisterschaften in Bratislava (Slowakei) Ende September innerhalb des deutschen Teams zu qualifizieren. „Wir haben von Freunden vorerst ein Spawochenende für nach der Saison geschenkt bekommen. Und dann soll es nächstes Jahr weiter weggehen“, sagte Elena Lilik. Bei den Weltcups werde sie aber noch nicht unter ihrem neuen Namen starten können, „weil mein Pass leider noch nicht da ist.“

**Noch eine Kurzmeldung:** Welch eine Freude bei den Kanu Schwaben – der Topkanute im Canadier Einer Herren und frischgebackener Bronzemedailengewinner bei den olympischen Sommerspielen in Tokio 2021 hat sich mit seiner langjährigen Freundin Denise verlobt. Wir wünschen dem sympathischen Paar alles erdenklich Gute – momentan weilen sie im verdienten Urlaub in den Bergen beim Wandern.

## LEW Cup am 24.7.2021

**Ein jahrelanger, starker Partner an der Seite der Kanu Schwaben ist hier „LEW“! Ohne die Unterstützung der LEW wäre die Nachwuchsarbeit bei weitem nicht so erfolgreich!**

Danke an unseren Partner LEW für die Unterstützung des Kanu-Nachwuchses!

Die Kanu Schwaben sprechen wieder großen Dank an unseren Sponsor LEW aus – natürlich auch an die Unterstützung unseres Vereines über diesen Wettkampf hinaus! Im Jahr 2007 gab es nach meinen Unterlagen bereits den LEW Cup und seitdem findet er jährlich statt, auch in diesem Jahr wieder!

Am Samstag, 24.07.2021 fand also wieder der traditionelle LEW Cup auf der Jugendstrecke am Eiskanal in Augsburg statt.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Kanu Schwaben sowie vom Nachbarverein AKV sorgten für einen spannenden Kanuslalom –

Wettkampf in den Disziplinen Kajak Einer, Canadier Einer und in den Mannschaftsläufen auf der Jugendstrecke. Die Bäckerei Wolf sorgte mit ihren Backwaren und Brezeln wieder für das leibliche Wohl. Auch hier großer Dank für die Unterstützung.

Der Wettkampfleiter Thomas Schmidt zusammen mit Dr. Thomas Ohmayer hatte es ermöglicht, dass die Schülerinnen und Schüler sowie Jugend männlich und weiblich wieder einmal die Chance bekamen, an dem seit Jahren beliebten LEW Cup teilzunehmen.

Natürlich geht so etwas nicht ohne das ehrenamtliche Engagement der Eltern, denn sie wurden als Kampfrichter benötigt, am Start, am Ziel, bei der Sicherung auf dem Kanal, für die Startnummernausgabe und Rücknahme, beim Brezen belegen und Kaffee kochen und Kuchen Ausgabe, Mitarbeit WK Büro mit diversen Tätigkeiten, und natürlich die Papas am Grill.

Horst Woppowa hatte in mühevoller Arbeit die KSA Ordner mit Presse Artikeln, Fotos und Berichten der letzten Jahre zusammengestellt, jetzt dürften es insgesamt schon knapp 50 Ordner sein. Er hatte die letzten Jahrgänge dabei und die Schwabenmitglieder konnten sich alles in Ruhe durchsehen. Da sieht man erst, was alles so passierte in all den Jahren!

Die Ergebnisse des LEW Cups 2021 können sich auch sehen lassen, unten sind sie aufgelistet. Die Nachwuchskanuten freuten sich enorm, wieder einen Wettkampf bestreiten zu können und hatten eine Menge Spaß dabei.

Nach der Siegerehrung auf der Terrasse des Interims Bootshauses gab es einen Gruppenfoto aller Pokalsiegerinnen und Sieger ( bei der Siegerehrung gab es Pokale, Urkunden und für jeden Geschenke und der schnellste Kanute des Tages bekam einen Sonderpreis von Thomas Schmidt gestiftet) und am Schluß noch ein Gruppenfoto aller anwesenden Kinder mit einer Videobotschaft an unsere Olympiateilnehmerinnen und Teilnehmer in Tokio – Sideris Tasiadis / Kanu Schwaben Augsburg, Hannes Aigner / AKV Augsburg, Andrea Herzog / LKC Leipzig und Ricarda Funk / KSV Bad Kreuznach.

Melwyn Jones hatte – mit seiner Ehefrau Lisa und vielen fleissigen Helferinnen – ein Olympiaplaket und eine Botschaft für die Olympiamannschaft gebastelt, eine wirklich tolle Idee. Dieses wird dann am Tag des Halbfinal- bzw. Finallauf beim sogenannten "Public Viewing der Vereinsmitglieder" aufgehängt.

Das Wetter hat am Eiskanal auch gehalten, die Regenjacken wurden „nicht“ benötigt. Dank an alle die mitgeholfen haben, dass es wieder ein so schöner LEW Cup wurde.

Was gab es sonst noch Spannendes zu berichten?

Lisa Micheler-Jones ist beim ICF interviewt worden, hier der Link zum Podcast <https://icfslalom.libsyn.com/icfslalom-podcast-2> mit einer Vorschau auf den olympischen Kanuslalom-Wettbewerb in Tokio. Besondere Gäste Lisa Micheler-Jones & Casey Eichfeld. Eine tägliche 10-minütige Vorschau und ein Update von Gastgeber John Gregory @gregiej und der International Canoe Federation / Planet Canoe.



## Videobotschaft nach Tokio

**Ergebnisse LEW Cup 2021****Einzelwettbewerbe:**

**Kajak Einer SCH männlich C:** 1. Sam Neumann/KSA, 2. Jakob Kaiser/KSA, 3. Felix Mock/AKV

die Plätze vier – acht wurden von den Schwabenkanuten Tim Heller, Benjamin Eichele, Milan Herzog, Moritz Schwager und Levin Badde herausgefahren

**Kajak Einer SCH weiblich B:** 1. Nora Kaiser/KSA, 2. Sophie Hopf/AKV, 3. Paula Tümmel/AKV

**Kajak Einer SCH männlich B:** 1. Johann Schmidt/KSA, 2. Levi Eichele/KSA, 3. Samuel Bitsch/KSA

die Plätze vier – acht wurden von den Schwabenkanuten Noh Badde, Alexander Regele, Niklas Kleinle, Max Pröll und Moritz Müßler herausgefahren.

**Kajak Einer SCH weiblich A:** 1. Helene Schmidt/KSA, 2. Tabea Deetjen/AKV, 3. Carolin Diemer/AKV, 4. Merle Bähner/KSA

**Kajak Einer SCH männlich A:** 1. Kalle Neumann/KSA, 2. Paul Lehner/KSA, 3. Moritz Eichele/KSA

die Plätze vier – sechs wurden von den Schwabenkanuten Felix Wolf, Simon Asam und Leo Heß herausgefahren

**Kajak Einer männlich Jugend:** 1. Florian Zutt/KSA

**Kajak Einer männlich Junioren:** 1. Kirill Svintsytskiy/AKV, 2. Michael Rothuber/AKV

**Canadier SCH weiblich B:** 1. Nora Kaiser/KSA

**Canadier SCH weiblich A:** 1. Tabea Dettjen/AKV, 2. Merle Bähner/KSA, 3. Carolin Diemer/AKV, 4. Helene Schmidt/KSA

**Canadier SCH männlich A:** 1. Kalle Neumann/KSA, 2. Paul Lehner/KSA

**Dann noch die Mannschaftsergebnisse:****Kajak Einer Schüler männlich:**

1. Eichele-Lehner-Neumann
2. Asam-Hess-Wolf/KSA
3. Eichele-Bitsch-Schmidt/KSA

(insgesamt waren acht Schülermannschaften am Start)

**Kajak Einer Schüler weiblich:**

1. Grußler-Diemer-Deetjen/AKV
2. Kaiser-Bähner-Schmidt/KSA
3. Hopf-Mock-Lenz/AKV

**Canadier Einer Schüler männlich:**

1. Eichele-Lehner-Neumann/KSA
2. Kaiser-Schmidt-Lehner/KSA

**Canadier Einer Schüler weiblich**

1. Deetjen-Bähner-Diemer/AKV

**Kanu Schwaben übergücklich über den 300-ten Deutschen Meistertitel!**

300 Goldmedaillen bei Deutschen Meisterschaften, 203 Silbermedaillen bei Deutschen Meisterschaften und 144 Bronzemedailen bei Deutschen Meisterschaften.

Die Kanu Abteilung des TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V. hat über 500 Mitglieder und wurde 1960 gegründet. Bekannt wurden die Kanu-Schwaben Augsburg nicht nur für ihre Topp Athleten, sondern auch als Ausrichter von internationalen Großveranstaltungen, Kanuslalom ICF Worldcups, Welt- und Europameisterschaften sowie nationalen Qualifikationen und Deutschen Meisterschaften, aber auch LEW Cups.

Folgende Sportarten sind neben dem Kanuslalom aber auch Bestandteil der Wettkampftätigkeiten der rührigen Kanu Schwaben wie Boatercross, SUP Stand Up Paddle, Freestyle, Wildwasser Rennsport, Extrem Kajak, Raftsport.

Bei den Kanu Schwaben wird großer Wert auf solide Jugendarbeit gelegt, den Grundstein für spätere Erfolge. Viele Mitglieder betreiben aber auch den Breitensport wie Kanu-Wandern und Kanu-Wildwasserfahren. Das gesellige Beisammensein kommt dabei natürlich auch nicht zu kurz, nur die Pandemie und die Umbauten am Eiskanal in Augsburg machten dem geselligen Beisammensein in 2020 und 2021 bisher einen Strich durch die Rechnung, aber die Mitglieder fiebern dem Ende der Pandemie und den der Umbauten entgegen.

Bemerkenswert ist auch die jährliche Jugendbegegnung mit dem Partnerverein in La Seu d'Urgell/Spanien – welche sich 2023 übrigens zum 30. Mal jährt.

Horst Woppowa – hat es in all den Jahren nie versäumt, die Statistik in vielen Bereichen zu führen, besonders natürlich auch die der Erfolge.

Die Kanu Schwaben haben nun am Wochenende in Schwerte/NRW auf der Ruhr den 300-ten Deutschen Meistertitel mit der Schülermannschaft geholt – dies waren die Kanuten Paul Lehner, Kalle Neumann und Tim Bunte. Eine tolle Bilanz in all den o.a. Wettkampfsportarten in den 60 Jahren der Kanu Schwaben Vereinsgeschichte mit insgesamt 300 Goldmedaillen bei Deutschen Meisterschaften, 203 Silbermedaillen bei Deutschen Meisterschaften und 144 Silbermedaillen bei Deutschen Meisterschaften.

Die gesamte Kanu Schwaben Vorstandschaft und Mitglieder freuen sich sehr über die starken Ergebnisse ihres Nachwuchssportlerinnen und Sportler bzw. über die gesamten Erfolge ihrer Kanutinnen und Kanuten.

Wer möchte, kann unter folgendem Link alle Erfolge seit 1969 bis 2020 der Kanu Schwaben nachlesen, die Listen werden nach der Saison 2021 aktuell ergänzt.

<https://www.kanu-schwaben-augsburg.de/der-verein-kanu-schwaben-augsburg.html>

**1. Augsburgs Familien Fun-Slalom am Eiskanal am 7.7.2021 war ein voller Erfolg.**

Eingeladen hatten die rührigen Kanu Schwaben Mütter Kathi Neumann, Merle Kaiser und Christina Lehner zusammen mit Trainer Peter Kreps und ein tolles Programm für Jung und Alt, Slalom- und Wildwasserkinder, betreuende Trainer\*innen und natürlich auch für die paddelnden Väter und Mütter, erstellt.

48 Meldungen in allen Altersklassen gingen ein und 17 Kanu Schwaben Teams à drei Teilnehmer\*innen gingen kurz vor 17.00 Uhr an den Start.

Was erwartete die Funfreunde?

Ein ausgeklügelter Funslalom auf der Jugendstrecke am Eiskanal

Die Dreiermannschaften wurden ausgelost und starteten in zwei Booten (mit Topo Duo) nacheinander auf Zeit

Aber, dann kamen vom Start bis zum Zieleinlauf im Becken mehrere schwierige Aufgaben auf die Teams zu. Jeder musste sein Bestes geben, um das Team in die vorderen Platzierungen zu bringen.

Natürlich musste jedes Team, geschlossen im Ziel eintreffen.

„Tischlein Deck Dich“ vom Boot aus war angesagt. Nach dem Start ging es gleich auf die rechte Seite (Kanalabwärts) und dort



Peter plagt sich ab

Thomas streckt sich







Die Sieger

stand eine Kiste mit vielen Sachen, die den Tisch schmücken sollten. Eine Tischdecke, Besteck, Teller, Gläser, Blumen, Kerze und vieles mehr, jedes Team hatte die Qual der Wahl was sie aussuchen sollte. Nach dem Teil des jeweiligen Teams beim Tischdecken auf der linken Seite ging es zum kniffligen Teil, ein Paddel durch einen Ring in einem aufgehängten Tor oben werfen und das Paddel dahinter wieder auffangen oder aus dem Wasser fischen, dann ein Limbotor, Abklatschen, Eskimorollen, einen Ballon in einem Tor berühren und vieles mehr.

Tolle Ideen hatte das Organisationsteam umgesetzt, alle waren davon begeistert. Natürlich standen auch ehrenamtliche Helfer\*innen reichlich zur Verfügung. Dank an alle, die hier fleißig aber auch mit viel Herzblut beim Funslalom entweder mitmachten oder halfen. Die Teamnamen kann man auf dem Foto ersehen.

Die ersten drei Teams erhielten bei der Siegerehrung nützliche Präsente und alle im Anschluss daran eine leckere Pizza.

Zuschauer\*innen waren mit Maske oder 1,5 Meter Abstand erwünscht und mussten ihre Kontaktdaten hinterlassen, es kamen einige an die Jugendstrecke, darunter auch der Präsident des TSV Schwaben Augsburg e.V. Hans Peter Pleitner und der Präsident der Kanu Schwaben Hans Koppold. Gerne hätten wir beide aber auch im Boot gesehen und besonders unterm Limbotor bewundert bzw. bei der Eskimorolle, aber sie genossen das ganze vom Ufer aus.

Da das ganze als 1. Augsburger Familien Fun-Slalom abgehalten wurde, rechnen wir stark damit, dass dies der Beginn einer langen Tradition sein wird.

Tolle Idee, nach all den langen Monaten ohne Sport wegen Corona. Die Jugend – aber auch die Älteren sowie die Helfer\*innen – hatten eine Menge Spaß und genossen die Aktivitäten an der frischen Luft.

**Die Teams 1 – 3 namentlich aufgelistet**

Platz 1 = Team 15 David Becke, Christian Asam, Levi Eichele (4:50)

Platz 2 = Team 10 Luis Hartmann, Alexander Regele, Moritz Schwager (5:00)

Platz 3 = Team 2 Markus Pfister, Nora Kaiser, Jakob Völter (5:03)

Platz 4 = Team 7, Platz 5 = Team 6, Platz 6 = Team 17 (Namensänderung auf Peter Krebs, Annika Dittfurth, Tom Schwager), Platz 7 = Team 13, Platz 8 = Team 12, Platz 9 = Team 16, Platz 10 = Team 14, Platz 11 = Team 11, Platz 12 = Team 3, Platz 13 = Team 9, Platz 14 = Team 4, Platz 15 = Team 5, Platz 16 = Team 8 und Platz 17 = Team 1

Übrigens, nur am Rande sei noch erwähnt, es waren auch zwei Trainer die auch gleichzeitig Olympiasieger sind bei dem Funslalom dabei. Thomas Schmidt im Team 3 und Elisabeth Micheler-Jones im Team 5.

Eine Aufgabe auslassen brachte übrigens 50 Strafsekunden ein. Tolle Sache – wir freuen uns auf die nächsten Aktivitäten der Jugend.

Marianne Stenglein, Referentin für Presse, Kanu Schwaben



**Leichtathletik** gegr.1903

Peter Pawlitschko ☎ 08 21/66 62 17

[peterpawlitschko@gmx.de](mailto:peterpawlitschko@gmx.de)

[www.leichtathletik-tsv-schwaben.de](http://www.leichtathletik-tsv-schwaben.de)

## Bayerische Meisterschaften der Aktiven in Erding

Bei den Meisterschaften der Aktiven in Erding überzeugte vor allem unser Diskuswerfer, Markus Schwerdtfeger, der mit der Weite von 56,24 Metern eine neue Persönliche Bestleistung aufstellte, seine Vereinsrekord noch einmal verbesserte und damit noch die Vizemeisterschaften eroberte. Bayerischer Meister wurde der Profisportler, Christian Zimmermann, an dem mit über 60 Metern kein Weg vorbeiführte.

Peter Pawlitschko

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 6/2021: 08.11.2021**

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.  
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
**E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)**

# GOLF *verliebt*

Im EGM Augsburg finden Sie auf über 1.000 m<sup>2</sup> einfach alles für den Golfsport!



- Wilson Staff    cobra
- XXIO    HONMA    Titleist
- PING    Mizuno    KIFFE GOLF    TiCad
- adidas    PUMA    RLX    BOGENER
- ALBERTO    FootJoy    ECCO
- Callaway    J.LINDBERG    BOSS
- G/FORE    KJUS    girls golf
- TaylorMade



86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11  
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/272830  
verkauf@egmgolf.de

[www.egmgolfprofi.de](http://www.egmgolfprofi.de)
[info@egmgolf.de](mailto:info@egmgolf.de)
[www.egm-golfshop.de](http://www.egm-golfshop.de)

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Bitte beachten Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten!



## Tischtennis

gegr.1946

Dieter Stowasser	☎ 08 21/51 35 93
Udo Baier	☎ 0 82 03/10 86
Alfred Papp	☎ 08 21/9 57 96



## Turnen

gegr.1847

Florian Schreiber	☎ 01 71/4 47 39 94
-------------------	--------------------

### Eine Saison mit Fragezeichen

Es ist wieder soweit. Bei Erscheinen diese Schwabenritters hat die neue Saison bereits begonnen.

Allerdings wird diese Spielzeit etwas anders ablaufen. Pandemiebedingt darf nur spielen, wer geimpft oder genesen ist. Oder einen negativen Test vorlegen kann.

Da es sicher Spieler gibt, die sich weder impfen noch testen lassen, kann es passieren, dass Mannschaften, die dann ihre Sollstärke nicht mehr erreichen, zurückziehen müssen.

Aber das ist Spekulation, keiner kann momentan sagen, ob es so oder anders kommt.

Da unsere Mannschaft von diesem Problem nicht betroffen ist, wünschen wir Ihr einen erfolgreichen Start in die neue Spielzeit.

Damit unsere Akteure wissen, mit wem sie zu tun haben, nachfolgend die Aufstellungen der gegnerischen Mannschaften:

#### Bezirkssklasse C, Gruppe II

**TSV Haunstetten II:** Löchinger Helmut, Goschy, Woll, Golly, Fünfstück, Löchinger Peter, Pascan, Miller, Kugler.

**TV Mering II:** Friedl, Rathgeb, Scheuermann, Strobl, Wlocka Ute, Gickhorn.

**DJK Göggingen II:** Brumann, Kaufmann Gertrud, Endemann, Manika, Weigel, Krug, Mayer.

**TSV Göggingen:** Schappeler, Pohland, von Streit, Rummel, Habermeyer, Todor.

**TTC Friedberg IV:** Steiner, Brauer, Wamser, Göllner, Genderjahn, Auer, Balk, Schönwiese, Amouna, Kempinger, Radke, Vatan.

**TSV Schwaben Augsburg:** Kohlert, Stowasser, Eller, Graff, Schilling, Geißlinger, Scheel, Haman.

**FSV Wehringen III:** Zott, Erhardt, Pfalzgraf, Fischer, Spindler, Pfisterer, Vonay, Hafner, Alyahva, Sappler, Kränzle, Heider.

**TSV Bobingen III:** Faßnacht, Brötzmann, Weidner, Blaimberger, Heinrich, Hauser Paulina.

**TT Augsburg SG III:** Dr. Reißer, Lang, Schäffler, Pfeiffer, Hoppe, Schwarz.

**SV Ried II:** Lutz, Martin Jutta, Abold, Dörsam, Menhard, Weber. Alfred Wengenmayr

### Erste Wettkämpfe nach langer Pause

Nach langer coronabedingter Pause, starten auch die Turner und Turnerinnen wieder in den Wettkampfbetrieb.

Drei Mädels aus dem Leistungszentrum Arberhalle starten am 10.Oktober in der bayr. Regionalliga in der Mannschaft des Turnteam Schwaben. Am ersten Wettkampftag gehen Mia Reimann, Magdalena Mayer und Romy Hild in Backnang an die Geräte.

Bereits am Vortag startet Carolina Schreiber am 09.Oktober in Unterföhring an der bayerischen Landestalentidee in der Leistungsklasse AK 7.

Für alle Turnerinnen hofft Trainerin Olga Peil, dass die kurze Vorbereitungszeit reicht um sich für den TSV 1847 Schwaben Augsburg ein gutes Bild abzugeben.

Auch für die männlichen Turner beginnt die Wettkampfsaison. Am 25.September startet die Saison in der Deutschen Turnliga. Aus der Arberhalle werden Stefan Eberle, Benjamin Durner und Florian Schreiber für die Turngemeinschaft Allgäu in der 2.Bundesliga an die Geräte. Die Saison umfasst insgesamt 7 Wettkampftage und geht bis zum 13.November.

Nachwuchsturner Bastian Viehmann startet am 03.November in Pfuhl an der bayerischen Meisterschaft. Der 14 – jährige wird in der AK13/14 starten, mit der Zielsetzung der Qualifikation für den bayr. Landeskader.

Wir wünschen allen Turner/innen für die anstehenden Wettkämpfen viel Erfolg.

Florian Schreiber

### Redaktionsschluss für die Ausgabe 6/2021: 08.11.2021

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt. Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff. E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)

## TIERHOLD

Auto. Service. Qualität.





Unterer Talweg 48 · 86179 Augsburg · Tel. 0821-808 99-50 · [www.tierhold.com](http://www.tierhold.com)


Schreinerei + Innenausbau GmbH

Keltenstraße 6  
86343 Königsbrunn  
Tel.: 08231/2084  
Fax: 08231/2086  
[info@muellerwerkstaette.de](mailto:info@muellerwerkstaette.de)  
[www.muellerwerkstaette.de](http://www.muellerwerkstaette.de)



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



WOHNBAU

### Campus Bahnmuseum Augsburg


Studenten-Domizil in historischem City-Ambiente  
102 moderne Studenten-Apartments und Penthäuser

### Westend-Quartier Kriegshaber

Kultiviertes Wohnen im Westen von Augsburg  
Attraktives Architekturkonzept, hochwertige Ausstattung

**tfm Wohnbau GmbH & Co. KG** Energieleausweise in Vorbereitung

Kobelweg 85 · 86156 Augsburg · Telefon 0821 440 170-0 · [www.tfm-wohnbau.de](http://www.tfm-wohnbau.de)

Ein Unternehmen der Familien Blum / Terrafinanzgruppe München und der Familie Maresch Augsburg 

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!





## Wintersport

gegr. 1924

Roland Schneider

☎ 08 21/81 31 10  
Handy 01 72/8 21 00 56

### Terminplan 2021

09.10.2021	Arbeitstour auf der Hütte
10.10.2021	Bergtour mit Hüttenfest auf dem Mittag
17.10.2021	Stadtführung mit Günter Fröhmeser Das klösterliche Leben in Augsburg
20./21.11.2021	Schafkopf Hüttenwochenende
12.11.2021	Jahreshauptversammlung mit Herbsttreffen in Wellenburg
10. – 12.12.2021	St. Anton Skifahrt
18.12.2021	Weihnachtswanderung mit Weihnachtsfeier in Bergheim
28.01. – 01.02.2022	Skifahrt in die Dolomiten

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Skifreunde; entsprechend der Satzung des TSV 1847 Schwaben Augsburg erfolgt die Einladung zur Jahreshauptversammlung. Wir laden alle unsere Mitglieder sehr herzlich ein!

**Freitag, den 12. November 2021  
19.00 Uhr, Gasthof „Wellenburg“**

#### Tagesordnung:

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Bericht des Kassenwartes
3. Bericht des Hüttenwartes
4. Entlastung der Vorstandschaft für das Jahr 2019 und 2020
5. Benennung Wahlvorstands
6. Wahl des Abteilungsleiters und des Stellvertreters
7. Wahl des Kassenwartes
8. Wahl des Schriftführers, Jugendwarts, Hüttenwartes
9. Wahl der Delegierten (3 Personen – plus 2 Stellvertreter)  
(die Punkte 6 – 9 können auch zusammengefasst werden, wenn die Versammlung zustimmt)
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge und Wahlvorschläge für die Hauptversammlung sind bis Freitag den 05. November 2021 bei Abteilungsleiter Roland Schneider, Lupinenstr. 9, 86179 Augsburg schriftlich (gerne auch mündlich oder per Mail) einzureichen.

Wie im letzten Jahr findet unsere diesjährige Hauptversammlung im Zusammenhang mit unserem Herbsttreffen statt.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

### Arbeitstour und Holzaktion

am 09.10.2021

Auch in diesem Jahr muss die Hütte wieder wintertauglich gemacht werden. Abfahrt um 7.30 Uhr in der Müller Werkstätte Königsbrunn Keltenstr. 6

Anmeldung: Stephan Peter 0821/3276600 / Mobil 0171/7614292

### Bergtour mit Hüttenfest

am 10.10.2021

Unser Ziel ist Immenstadt, von dort aus laufen wir auf einem bequemen Weg zu unserer Vereinshütte, die Alpe Mittag. Die Wanderung wird 3,5 Stunden dauern. Die Aufstiegsroute richtet sich nach den Wetterverhältnissen.

Auf der Hütte, wird sie die Jugend, für die erbrachte Leistung mit einer Brotzeit und Getränken verwöhnen

In diesem Jahr können wir auch wieder, unsere Senioren mit dem Vereinsbus, von Immenstadt auf die Hütte fahren. Wir würden uns sehr freuen, möglichst viele Mitglieder und Freunde begrüßen zu dürfen.

Wir werden mit dem Zug vom Hauptbahnhof um 8.30 Uhr abfahren. Kein Halt in Bobingen. Rückfahrt um ca. 16.16 Uhr

Zug hält nicht in Bobingen

Fahrkarten werden besorgt vom Verein

Bitte dringend anmelden bis zum 3.10.2021

Anmeldung bei Roland Schneider unter 0821 / 81 31 10 oder mobil: 0172 / 8 21 00 56

### Stadtführung

am 17.10.2021 mit Günter Fröhmeser

Zu dieser Stadtführung mit dem Thema klösterliches Leben in Augsburg möchten wir euch am 17.10.2021 für eine Dauer von zwei Stunden herzlich einladen.

Treffpunkt 10.30 Uhr am Elias-Holl-Platz

### Schafkopf Hüttenwochenende

am 20./21.11.2021

Gemütliches Wochenende auf der Hütte mit Übernachtung

Teilnahmebedingungen: Alle

Abfahrt: 9.00 Uhr Müller Werkstätte Königsbrunn, Keltenstraße 6, mit Vereinsbus. Anmeldung bei Roland Schneider

Tagesspieler sind natürlich auch willkommen. Kleingeld nicht vergessen. Für Verpflegung wir gesorgt.



## Skifahrt nach St. Anton

Vom 10. bis 12.12.2021

**Abfahrt:** Freitag, 14.30 Uhr, mit Bus auf dem Parkplatz der Firma Domberger

**Übernachtung:** in Privatquartieren, Bezahlung von jedem Teilnehmer selbst beim Vermieter.

Die Ski-Abteilung übernimmt auch heuer für Mitglieder den Fahrpreis für den Omnibus.

**Anmeldung:** bei Franz Seitz 0821/5689014

**Liftpreise 2-Tage:** werden noch im Bus bekannt gegeben.

## Weihnachtswanderung mit anschließender Weihnachtsfeier

am 18.12.2021

Am Samstag, den 18.12.2021 laden wir Euch zu einer besinnlichen Wanderung in den westlichen Wäldern ein.

Wir werden ca. 1½ Stunden gemeinsam im Wald spazieren gehen und treffen uns anschließend zu Glühwein und einer kleinen Brotzeit in der NaturfreundeHütte der „Naturfreunde Haunstetten“. Die Hütte liegt romantisch, mitten im Bergheimer Wald.

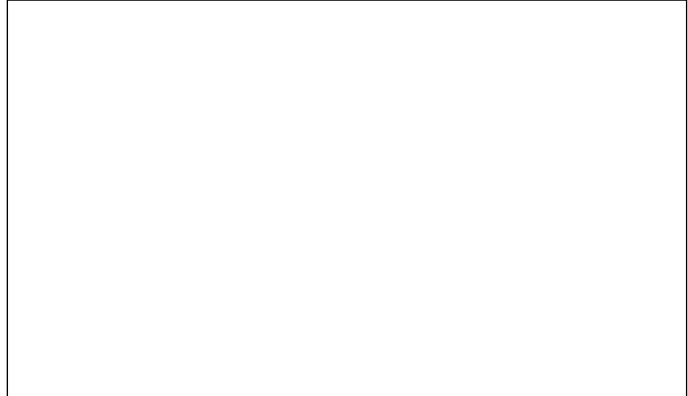
Treffpunkt für Wanderer ist am Samstag um 15.00 Uhr am Parkplatz in Wellenburg. Selbstverständlich kann die Hütte auch zu Fuß in fünf Minuten, vom Parkplatz am Waldparkplatz Bergheim, nahe Sportheim, erreicht werden.

## Skifahrt in die Dolomiten

Vom 28.01. bis 01.02.2022

**Info:** wie bereits angekündigt möchten wir dieses Jahr wieder eine Skifahrt in den Dolomiten durchführen. Wir werden wie letztes Jahr nach St. Vigil in Enneberg fahren.

**Abfahrt:** Freitag, ca. 15 Uhr, Müller Werkstätte Königsbrunn Wir fahren neben Privatfahrern mit dem Vereinsbus und evtl. mit einem 2. Bus (je nach Beteiligung)



### Hotel Chalet Corso

**Kosten:** Preis pro Person im Doppelzimmer: ca 69,- € mit Halbpension, Einzelzimmeraufschlag: ca 20,- €

**Anmeldung:** Stephan Peter: s.peter@ilzhoefer.com

**Anmeldeschluss:** mit der Anzahlung von 200,- € wird die Reservierung bestätigt.

Das Zimmerkontingent ist beschränkt, deshalb bitten wir um rechtzeitige Anmeldung und Anzahlung

### E-Mail Adresse

Sehr geehrte Abteilungsmitglieder, um Information und Kurzmitteilungen schneller und effektiver an unsere Mitglieder weiterzuleiten, möchte ich alle Mitglieder bitten, die eine E-Mail Adresse haben, mir diese mitzuteilen.

**E-Mail Adresse. schneider@muellerwerkstaette.de**



Die Hermann Schnierle GmbH hat sich von ihrem ursprünglichen Kerngeschäft der Autosattlerei zu einem führenden Experten im Bereich Sitzsysteme von Nutzfahrzeugen entwickelt.

Mit insgesamt 250 Mitarbeitern an 3 verschiedenen Standorten werden jährlich ca. 50.000 Sitzsysteme produziert und europaweit vertrieben.

Werde ein Teil unseres Erfolgs!

Bewirb dich jetzt zum 1. September 2022!

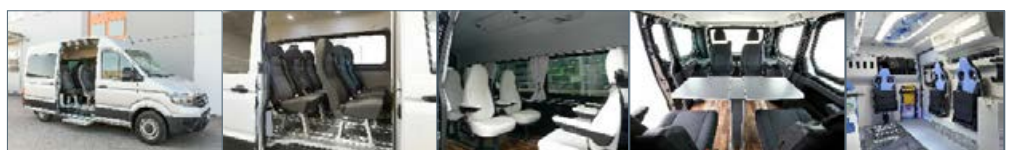
Ausbildung zum Fahrzeugsattler

(m/w/d)

Ausbildung zum Industriekaufmann

(m/w/d)

- ☎ +49 821 299930
- ☎ +49 821 471705
- ✉ info@schnierle.de
- 🌐 www.schnierle.de
- 📱 SchnierleSitzsysteme



Hermann Schnierle GmbH

•Dieselstraße 43

•86368 Gersthofen

Hermann Schnierle GmbH  
Dieselstraße 43  
86368 Gersthofen

